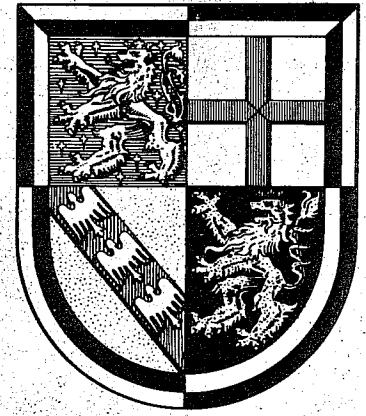


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Steuerpflichtige Vermögen
und
Einheitswerte gewerblicher Betriebe
1960

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

29
1964

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1964

Juni

Sonderheft 29

Steuerpflichtige Vermögen
und
Einheitswerte gewerblicher Betriebe
1960

Vorwort

Das vorliegende Heft gibt zum ersten Mal seit Kriegsende einen ausführlichen Überblick über die Schichtung von Gütern, deren Werte auf den Vorschriften des Steuerrechts basieren, nach denen für gewisse Vermögensarten sehr unterschiedliche Mass-Stäbe angelegt werden. Aus diesen Zahlen lassen sich daher Anhalte über den realen Wert nicht ohne weiteres ableiten. Die Gliederung nach land- und forstwirtschaftlichem, nach Grund-, Betriebs- und sonstigem Besitz liefert Unterlagen über die Zusammensetzung des Roh- und unter Berücksichtigung der Schulden einschliesslich der übrigen Abzüge auch des Gesamtvermögens. Eine Darstellung nach Kreisen gestattet Rückschlüsse auf die regionale Verteilung der Wirtschaftsgüter. Von Vergleichen mit den Resultaten der entsprechenden Erhebungen 1952 und 1955 musste man leider absehen, da damals dem Statistischen Landesamt äusserst wichtige Belege und Einzelangaben nicht zugehen.

Anlässlich der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer wurden – wie üblich – gleichzeitig die Einheitswerte gewerblicher Betriebe und der freien Berufe festgestellt. Sie bilden eine notwendige Ergänzung zu den Ergebnissen der in Geld berechneten Besitztümer. Was über diese ausgeführt wurde, gilt analog für die Einheitswerte. Eine weitgehende wirtschaftliche Gliederung und eine solche nach Unternehmensformen sowie die Aufteilung des Anlage- und Umlaufkapitals nach Arten lässt erkennen, welche grundsätzliche Differenzierung in der Bilanzstruktur der verschiedenen Bereiche besteht. Darüber hinaus vermitteln sie einen Einblick in das Gefüge und die Grössenklassengruppierung des Betriebsvermögens. Die Einheitswerte sind zudem für die Gewerbesteuer der Gemeinden von erheblicher Bedeutung. Ebenfalls beeinflussen sie die Höhe der vom Vermögen natürlicher und juristischer Personen zu entrichtenden Abgaben.

Die Fertigstellung der einschlägigen Statistiken und damit dieser Veröffentlichung ist stark verzögert worden einmal dadurch, dass sich das Veranlagungsgeschäft bei den Finanzämtern über einen längeren Zeitraum hinzieht, zum anderen aber auch aus aufbereitungstechnischen und vor allem aus personellen Gründen.

Mit der tabellarischen und textlichen Ausarbeitung der Schrift nebst Schaubildern war in der von Dr. Frey geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ der Diplom-Volkswirt Schario beauftragt.

Saarbrücken, im Juni 1964

**Statistisches Amt
des Saarlandes**
Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
A. Vorbemerkungen	9
B. Ergebnisse	9
I. Vermögensteuerstatistik	9
1) Gesamtüberblick	9
2) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	10
a) Rohvermögen	10
b) Abzüge	11
c) Gesamtvermögen	12
d) Freibeträge	12
e) Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld	12
d) Kreisergebnisse	12
3) Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	13
a) Betriebsvermögen, Abzüge, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld	13
b) Mindestbesteuerte Kapitalgesellschaften	14
4) Beschränkt Steuerpflichtige	14
II. Einheitswertstatistik	14
1) Gesamtüberblick	14
2) Gewerbliches Betriebsvermögen nach	16
a) Wirtschaftsbereichen	16
b) Unternehmensformen	16
c) Kreisen	18

Tabellenteil

I. Vermögensteuerstatistik	
1) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen 1960	20
2) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach der überwiegenden Vermögensart und Vermögensgruppen 1960	21
3) Zusammensetzung des sonstigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960	22
4) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Kreisen 1960	23
5) Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Unternehmensformen 1960	25
II. Einheitswertstatistik	
1) Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960	26
2) Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Einheitswertgruppen 1960	34/35
3) Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Unternehmensformen und Einheitswertgruppen 1960	36
4) Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftsbereichen und Einheitswertgruppen 1960	37

TEXTTEIL

A. VORBEMERKUNGEN

Aufgrund einer Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder wurden mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer sowie der Hauptfeststellung der Einheitswerte gewerblicher Betriebe und freier Berufe auf den 1. Januar 1960 entsprechende Statistiken durchgeführt. Als Ausgangsmaterial für diese Erhebungen dienten die von den Finanzämtern gefertigten Durchschriften der Vermögensteuer- und Einheitswertbescheide.

Nicht zu veranlagende oder "nv"-Fälle blieben unberücksichtigt. Hierbei handelte es sich einmal um unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtvermögen

40 999 DM für gemeinsam und

20 999 DM für getrennt veranlagte Ehegatten sowie für Unverheiratete,

10 999 DM für nichtnatürliche Personen¹⁾

nicht überschritt, zum anderen um beschränkt Steuerpflichtige mit einem Inlandbesitz von nicht mehr als 2 999 DM. Dagegen wurden diejenigen unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen mit einem Gesamtvermögen von über 40 999 bzw. 20 999 DM erfasst und als Nichtsteuerbelastete gesondert ausgewie-

sen, für die keine Abgabe wegen zusätzlicher Freibeträge anfiel.

Im Rahmen der Einheitswerte hat man die sogenannten Nullfälle und die überschuldeten Betriebe, bei denen die Verpflichtungen grösser als das Rohvermögen waren, nicht in die Statistik einbezogen.

¹⁾ Jedoch ohne Kapitalgesellschaften (Mindestbesteuerung).

B. ERGEBNISSE

I. Vermögensteuerstatistik

1) Gesamtüberblick

Die Durchführung der Vermögensteuerhauptveranlagung auf den 1. Januar 1960 betraf im Saarland 6 996 unbeschränkt und 186 beschränkt steuerpflichtige natürliche und nichtnatürliche Personen mit einem Gesamt- bzw. Inlandvermögen von 2,89 Mrd. DM, einem steuerpflichtigen Vermögen von 2,65 Mrd. DM und Abgaben von 26,5 Mill. DM.

Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen
1960

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen ¹⁾		Steuerpflichtiges Vermögen ²⁾		Jahressteuerschuld	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Unbeschränkt Steuerpflichtige	6 996	97,4	2 572 636	89,0	2 333 819	88,0	23 308	88,0
Natürliche Personen	5 528	77,0	671 811	23,3	432 057	16,3	4 316	16,3
Steuerbelastete	3 926	54,7	599 415	20,8	432 057	16,3	4 316	16,3
Nichtsteuerbelastete	1 602	22,3	72 396	2,5	—	—	—	—
Nichtnatürliche Personen	1 468	20,4	1 900 825	65,7	1 901 762	71,7	18 992	71,7
Beschränkt Steuerpflichtige	186	2,6	319 563	11,0	319 491	12,0	3 191	12,0
Natürliche Personen	169	2,4	33 121	1,1	33 050	1,2	327	1,2
Nichtnatürliche Personen	17	0,2	286 442	9,9	286 441	10,8	2 864	10,8
Insgesamt	7 182	100,0	2 892 199	100,0	2 653 310	100,0	26 499	100,0

¹⁾ Bei beschränkt Steuerpflichtigen Inlandvermögen. — ²⁾ Für die mindestbesteuerten Kapitalgesellschaften Mindestvermögen.

Vier Fünftel der unbeschränkt Steuerpflichtigen waren natürliche Personen mit einem Gesamtvermögen von 672 Mill. DM. Der Abzug der Freibeträge bewirkte eine

Minderung um 240 Mill. DM und führte in 1 602 Fällen zur Steuerbefreiung. Somit verblieb für 3 926 Belastete mit 432 Mill. DM ein knappes Sechstel des insgesamt

ermittelten steuerpflichtigen Vermögens. Dagegen verfügten 1468 nichtnatürliche Personen über 1,9 Mrd. DM oder 71,7 %.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

Mit 319 Mill. DM besaßen die beschränkt Steuerpflichtigen 12 % des steuerpflichtigen Vermögens, darunter 17 nichtnatürliche Personen 286 Mill. DM.

a) Rohvermögen

Land- und forstwirtschaftlicher Besitz, Grund-, Betriebs-¹⁾ und sonstiges Eigentum der 5 528 Veranlagten ergaben ein Rohvermögen von 775 Mill. DM.

¹⁾ Die in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Schulden sind im Gegensatz zu den drei anderen Vermögensarten bereits abgezogen.

Anteil der Vermögensarten am Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960

Vermögensgruppe ¹⁾ in DM	Rohvermögen 1 000 DM	davon entfielen auf			
		land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen ²⁾	sonstiges Vermögen
		%			
unter 30 000	19 552	2,7	53,1	30,1	14,1
30 000 bis unter 40 000	18 502	2,2	49,2	30,6	18,0
40 000 bis unter 50 000	43 774	1,7	36,2	48,5	13,6
50 000 bis unter 70 000	72 413	1,3	31,2	48,8	18,7
70 000 bis unter 100 000	82 744	0,7	26,3	48,0	25,0
100 000 bis unter 250 000	197 365	0,9	21,3	45,0	32,8
250 000 bis unter 500 000	107 413	0,5	12,2	45,4	41,9
500 000 bis unter 1 Mill.	82 023	0,6	7,8	26,9	64,7
1 Mill. und mehr	151 418	0,5	3,9	44,8	50,8
Insgesamt	775 204	0,8	19,0	43,3	36,9
davon					
Steuerbelastete	691 977	0,8	16,9	42,9	39,4
Nichtsteuerbelastete	83 227	1,6	36,0	46,7	15,7

¹⁾ Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — ²⁾ Nach Berücksichtigung der Minusbeträge in Höhe von 1 091 000 DM.

Davon hatten die land- und forstwirtschaftlichen Besitztümer mit einem Anteil von 6,7 Mill. DM (0,8 %) nur geringe Bedeutung. Auf das Grundvermögen entfielen 147 Mill. DM oder nicht ganz ein Fünftel, wobei die Quoten mit steigenden Wertgruppen von 53,1 % (unter 30 000 DM) auf 3,9 % (1 Mill. DM und mehr) abnahmen.

Von allen vier Arten trat es am häufigsten auf, lag jedoch lediglich bei einem guten Viertel der Zensiten an erster Stelle. Den Hauptbeitrag leisteten die Betriebsgüter. Mit 335 Mill. DM ¹⁾ erreichten sie einen Satz von 43,3 %, der bei den Einheiten zwischen 40 000 und 70 000 DM auf über 48 % anstieg. Jeder zweite Steuer-

¹⁾ Nach Berücksichtigung der Minusbeträge (1 091 000 DM) von 27 überschuldeten Betrieben.

Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach der überwiegenden Vermögensart 1960

Überwiegende Vermögensart	Rohvermögen					davon entfielen auf							
						land- u. forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen	sonstiges Vermögen	land- u. forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen ¹⁾	sonstiges Vermögen
	Steuerpflichtige		Betrag			% der							
	Anzahl	%	1000DM	%	DM je Steuerpfl.	Fälle				Beträge			
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	35	0,6	1 964	0,2	56 114	100,0	54,3	25,7	31,4	72,2	10,5	4,7	12,6
Grundvermögen	1 468	26,2	99 857	12,9	68 022	15,7	100,0	30,2	27,8	0,9	80,4	8,7	10,0
Betriebsvermögen	2 739	49,5	381 071	49,2	139 128	20,5	63,1	100,0	19,1	0,7	9,3	81,2	8,8
Sonstiges Vermögen	1 286	23,3	292 312	37,7	227 303	14,5	67,6	27,9	100,0	0,6	10,7	5,9	82,8
Insgesamt	5 528	100,0	775 204	100,0	140 232	18,3	73,9	64,2	40,3	0,8	19,0	43,3	36,9

¹⁾ Nach Berücksichtigung der Minusbeträge in Höhe von 1 091 000 DM.

pflichtige war überwiegend, und zwar in Höhe von durchschnittlich 113 000 DM, mit ihnen veranlagt. Das sonstige Vermögen belief sich auf 286 Mill. DM (36,9 %) und verteilte sich auf zwei Fünftel der Pflichtigen. Mit wachsenden Grössenklassen gewann es durchweg stark an Gewicht und rückte in den Schichten von 500 000 DM an aufwärts an die Spitze der Eigentumsgattungen.

Zusammensetzung des sonstigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960

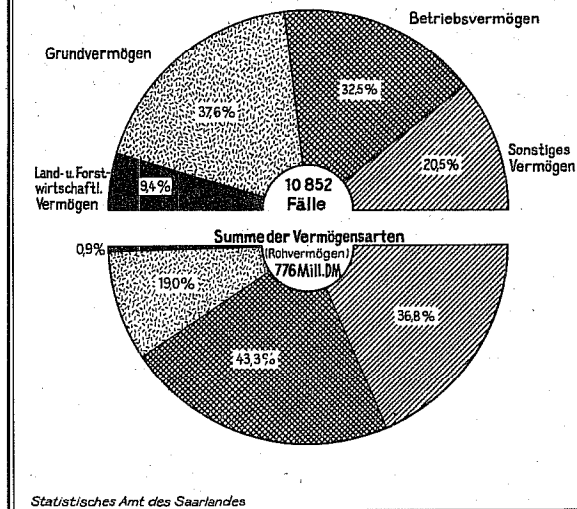
Vermögensbestandteil	Fälle	Betrag
	Anzahl	1 000 DM
Kapitalforderungen	887	37 238
Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. ¹⁾	1 651	55 184
Wertpapiere, Anteile u. Geschäftsguthab.	1 248	213 173
Zusammen	2 114	305 595
Abzüglich der Freibeträge von 10 000 bzw. 20 000 DM	2 114	32 620
Verbleibendes Kapitalvermögen		272 975
Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherung ²⁾	24	704
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchrechten ³⁾	164	9 201
Übriges sonstiges Vermögen	121	3 081
Sonstiges Vermögen insgesamt	2 228	285 961

- 1) Nach Berücksichtigung der Freibeträge von 1000 bzw. 2000 DM.
- 2) Nach Abzug der Freibeträge von 10 000 bzw. 20 000 DM.
- 3) Nach Kürzung des Jahreswertes um 3 600 DM bei Vorliegen der Voraussetzungen.

Unter den verschiedenartigen Wirtschaftsgütern des sonstigen Vermögens gaben Effekten, Anteile und Geschäftsguthaben bei weitem den Ausschlag. Zusammen mit Zahlungsmitteln, Spareinlagen und dgl. sowie

Kapitalforderungen machten sie 95,5 % der erfassten Werte aus. Der Rest stammte von Renten und Nießbrauchsrechten (3,2 %), noch nicht fälligen Ansprüchen aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen (0,2 %) und dem übrigen sonstigen Vermögen (1,1 %).

Zusammensetzung des Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960



b) Abzüge

Annähernd die Hälfte der Veranlagten wiesen Schulden und sonstige Abzüge in Höhe von 103 Mill. DM aus, die das Rohvermögen insgesamt um 13,3 %, innerhalb der einzelnen Wertgruppen um 9,7 bis 15,4 % verringerten. Dabei wuchs der Anteil solcher Personen mit steigender Stufe von 28,1 auf 90 %.

Schulden und sonstige Abzüge der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960

Vermögensgruppe ¹⁾ in DM	Schulden und sonstige Abzüge			
	Steuerpflichtige		Betrag	
	Anzahl	% der Veranlagten	1 000 DM	% des Rohvermögens
unter 30 000	201	28,1	1 900	9,7
30 000 bis unter 40 000	146	29,9	1 875	10,1
40 000 bis unter 50 000	330	39,1	6 421	14,7
50 000 bis unter 70 000	462	42,8	8 967	12,4
70 000 bis unter 100 000	423	49,9	12 755	15,4
100 000 bis unter 250 000	705	63,1	28 409	14,4
250 000 bis unter 500 000	208	75,6	12 795	11,9
500 000 bis unter 1 Mill.	76	76,8	12 106	14,8
1 Mill. und mehr	54	90,0	18 165	12,0
Insgesamt	2 605	47,1	103 393	13,3
davon				
Steuerbelastete	2 018	51,4	92 562	13,4
Nichtsteuerbelastete	587	36,6	10 831	13,0

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

Die Abzüge erreichten je Fall durchschnittlich 40 000 DM, bei den Steuerbelasteten 46 000 und den Nichtbelasteten 18 000 DM. Sie trugen fast ausschliesslich den Charakter regulärer Verbindlichkeiten, denn die Abgaben des Lastenausgleichs spielten im Unterschied zum Bundesmittel (30,1 %) ¹⁾ mit 2,2 % der absetzbaren Beträge eine untergeordnete Rolle.

c) Gesamtvermögen

Die Kürzung des Rohvermögens um Schulden und sonstige Abzüge ergab ein Gesamtvermögen von 672 Mill. DM. Davon kamen auf die Steuerbelasteten neun Zehntel und die Nichtbelasteten ein Zehntel mit durchschnittlich

153 000 bzw. 45 000 DM je Angehörigen dieser zwei Kategorien gegenüber 122 000 DM für beide zusammen. Die Mehrzahl der Steuerpflichtigen (55 %) befand sich in den Grössenklassen von 50 000 bis unter 250 000 DM und war am Gesamtvermögen mit 45 % beteiligt. Nur geringfügig weniger erzielten knapp 8 % der Veranlagten im oberen Drittel der Skala (250 000 DM und mehr). Drei Achtel der Zensiten – zur Hälfte Nichtbelastete – blieben mit einer Quote von rund 11 % unter 50 000 DM. Bei denjenigen unter 40 000 DM handelte es sich um alleinstehende Personen oder getrennt veranlagte Ehegatten. Ein Fünftel des Gesamtvermögens war mit durchschnittlich 2,2 Mill. DM in den Händen von 60 Millionären (1,1 %).

¹⁾ Wirtschaft und Statistik 1963, Heft 6, S. 338.

Vermögen, Freibeträge und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1960

Vermögensgruppe ¹⁾ in DM	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Freibeträge		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM
unter 30 000	715	12,9	17 652	2,6	21 265	8,0	1 249	0,3	12
30 000 bis unter 40 000	489	8,9	16 627	2,5	15 145	5,7	3 436	0,8	35
40 000 bis unter 50 000	844	15,3	37 353	5,6	42 880	16,2	4 582	1,1	46
50 000 bis unter 70 000	1 080	19,5	63 446	9,4	57 090	21,5	13 568	3,1	136
70 000 bis unter 100 000	848	15,3	69 989	10,4	47 035	17,7	24 936	5,8	249
100 000 bis unter 250 000	1 118	20,2	168 956	25,2	60 085	22,7	108 527	25,1	1 084
250 000 bis unter 500 000	275	5,0	94 618	14,1	13 000	4,9	81 398	18,8	813
500 000 bis unter 1 Mill.	99	1,8	69 917	10,4	5 440	2,1	64 424	14,9	644
1 Mill. und mehr	60	1,1	133 253	19,8	3 280	1,2	129 937	30,1	1 297
Insgesamt	5 528	100,0	671 811	100,0	265 220	100,0	432 057	100,0	4 316
davon									
Steuerbelastete	3 926	71,0	599 415	89,2	165 445	62,4	432 057	100,0	4 316
Nichtsteuerbelastete	1 602	29,0	72 396	10,8	99 775	37,6	—	—	—

¹⁾ Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

d) Freibeträge

Sie wurden in 13 581 Fällen geltend gemacht und bezifferten sich auf 265 Mill. DM. Von dieser Summe standen 233 Mill. DM (87,9 %) mit jeweils 20 000 DM für die Steuerpflichtigen selbst (41,7 %), ihre Ehefrauen (23,2 %) und Kinder (23 %) zu. Die restlichen 32 Mill. DM (12,1 %) beanspruchte ein gutes Drittel der Zensiten zusätzlich wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit in Höhe von 5 000 bis 50 000 DM.

e) Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Die gewährten Freibeträge reduzierten das Gesamtvermögen um 35,7 %, so dass sich ein steuerpflichtiges Vermögen von 432 Mill. DM ergab. An ihm partizipierten 3 926 Personen im Durchschnitt mit 110 000 DM. Der

steuerpolitische Effekt der Vergünstigung kommt in den Gewichtsverlagerungen zwischen den Schichten vor und nach Abzug der freigestellten Teile zum Ausdruck. Bis unter 100 000 DM sank die entsprechende Quote von 30,5 % beim Gesamt-, auf 11,1 % beim steuerpflichtigen Vermögen und stieg in den darüberliegenden Klassen von sieben auf beinahe neun Zehntel an. Die fraglichen 432 Mill. DM unterlagen fast vollständig dem Steuersatz von 1 % und brachten dem Fiskus 4,3 Mill. DM.

f) Kreisergebnisse

Bei der Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken ist zu beachten, dass das Vermögen der Veranlagten an ihrem Wohnsitz erfasst wird, und zwar unabhängig davon, wo es sich befindet. Es handelt sich also nicht um die räumliche Zuordnung des Eigentums selbst, sondern ihrer Besitzer.

Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen
nach Kreisen 1960

Kreis	Steuerpflichtige			Summe der Vermögensarten 1)	davon entfielen auf					Gesamtvermögen		
					land- u. forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen	sonstiges Vermögen				
	Anzahl	%	je 10 000 Einwohner	1 000 DM	%					1 000 DM	%	DM je Einwohner
Saarbrücken-Stadt	1 740	31,5	137	308 530	39,7	0,3	23,2	32,3	44,2	259 397	38,6	2 038
Homburg	305	5,5	44	40 742	5,3	1,9	11,8	47,5	38,8	36 786	5,5	534
Merzig-Wadern	373	6,7	42	67 985	8,8	1,6	7,9	56,7	33,8	60 763	9,0	680
Ottweiler	737	13,3	46	71 753	9,2	0,8	22,2	46,9	30,1	65 052	9,7	403
Saarbrücken-Land	961	17,4	38	105 030	13,5	0,7	22,5	39,9	36,9	88 872	13,2	350
Saarlouis	712	12,9	39	93 315	12,0	1,2	14,3	58,3	26,2	81 429	12,1	451
St. Ingbert	385	7,0	52	61 218	7,9	1,5	11,9	53,1	33,5	54 202	8,1	737
St. Wendel	315	5,7	37	27 722	3,6	1,8	17,7	60,0	20,5	25 310	3,8	298
Saarland	5 528	100,0	53	776 295	100,0	0,9	19,0	43,3	36,8	671 811	100,0	646

1) Ohne Berücksichtigung der Minusbeträge (1 091 000 DM) beim Betriebsvermögen.

Rund 309 Mill. DM oder zwei Fünftel des Rohvermögens der unbeschränkt pflichtigen natürlichen Personen konzentrierten sich in der Stadt Saarbrücken. Es folgten die Kreise Saarbrücken-Land (13,5 %) und Saarlouis (12 %) mit zusammen einem Viertel. Ein weiteres Viertel fiel ungefähr gleichmässig auf die Kreise Ottweiler, Merzig-Wadern und St. Ingbert, der Rest (8,9 %) auf die Kreise Homburg und St. Wendel. Gesamt- und steuerpflichtiges Vermögen zeigten eine ähnliche Verteilung, doch wirkte sich in den ländlichen Gebieten der Schuldenabzug durchweg schwächer, die Berücksichtigung der Freibeträge dagegen stärker aus als in der Stadt Saarbrücken. Mit 137 Veranlagten je 10 000 Einwohner und einem Gesamtvermögen von 2 038 DM pro Kopf der Bevölkerung stand die Landeshauptstadt weitaus an der Spitze der Verwaltungseinheiten. An zweiter Stelle lag der Kreis St. Ingbert (52 Zensiten, 737 DM), während sich der Kreis St. Wendel mit 37 Steuerpflichtigen und 298 DM als letzter plazierte

3. Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

a) Betriebsvermögen, Abzüge, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Für 1 324 Körperschaften 1), Personenvereinigungen und Vermögensmassen ergab sich ein Betriebs- bzw. Gesamtvermögen von etwas mehr als 1,9 Mrd. DM. Da die Schulden bereits bei der Einheitsbewertung berücksichtigt wurden und die abzusetzenden Lastenausgleichs-abgaben nicht ins Gewicht fielen, erreichten die

Abzüge²⁾ nur 25 Mill. DM. Von den 1,9 Mrd. DM besaßen vier Steuerpflichtige mehr als die Hälfte und 11 % der Veranlagten von einer Million DM an aufwärts verfügten über neun Zehntel. Andererseits hatten gut zwei Fünftel der Zensiten weniger als 50 000 DM und brachten es lediglich auf 12,4 Mill. DM oder 0,7 %. Bei den Rechtsformen überrascht das zahlen- und wertmässige Gewicht der Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die mit Anteilen von 85,1 bzw. 58,3 % den ersten Platz einnahmen. Die Quote von fast drei Fünfteln der Beträge ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Saarbergwerke AG im Jahre 1960 noch von der Vermögensteuer befreit war. Infolge dieses Ausfalles trafen auf die Aktien- und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 730 Mill. DM nur 38,4 % des Gesamtergebnisses. Der Rest verteilte sich auf die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, die Kreditanstalten des öffentlichen Rechts³⁾ und die sonstigen nichtnatürlichen Personen. Im Mittel errechnete sich ein steuerpflichtiges Vermögen von 1,4 Mill. DM je Veranlagten. Über die höchste Summe unter den einzelnen Rechtsformen verfügten naturgemäss die Aktiengesellschaften (17 Mill. DM je Fall), während die Kreditanstalten des öffentlichen Rechts und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit 1,8 bzw. einer Million DM dem Gesamtdurchschnitt am nächsten kamen. Dagegen lagen die Genossenschaften (280 000 DM) und erst recht die sonstigen nichtnatürlichen Personen (18 000 DM) erheblich darunter.

Die jährlich zu zahlenden Abgaben bezifferten sich auf 19 Mill. DM.

1) Ohne die mindestbesteuerten Kapitalgesellschaften. — 2) Sie stammten hauptsächlich aus Vergünstigungen für Aktien und Anteile an saarl. Kapitalgesellschaften sowie Steuererleichterungen für den Wiederaufbau und Wohnungsbau (§§ 96 und 97 des Gesetzes über die Einführung des deutschen Rechts im Saarland vom 30.6.1959). — 3) Ohne die steuerbefreiten, dem eigentlichen Sparkverkehr der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen dienenden Vermögensteile (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 VStG).

b) Mindestbesteuerte Kapitalgesellschaften

Rund 11 % der Kapitalgesellschaften, und zwar 111 Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie drei Aktiengesellschaften, wurden nach § 6 Abs. 1 VStG mit 1,4 Mill. DM Mindestvermögen zur Besteuerung herange-

zogen. Mehr als die Hälfte von ihnen verzeichnete Minusbeträge in Höhe von insgesamt 26,5 Mill. DM und war im Einzelfall mit durchschnittlich 324 000 DM überschuldet. Die übrigen 62 Gesellschaften wiesen ein geringeres Gesamtvermögen aus als den in Frage kommenden Mindestbetrag.

Mindestbesteuerte Kapitalgesellschaften 1960

Unternehmensform	Betriebsvermögen (Einheitswert)			Gesamtvermögen		Mindestvermögen	Jahressteuerschuld
	Steuerpflichtige	Betrag	Minusbetrag	Betrag	Minusbetrag	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM					
AG	3	—	4 567	—	4 567	150	2
GmbH	141	461	21 968	458	21 968	1 245	13
Insgesamt	144	461	26 535	458	26 535	1 395	15

4. Beschränkt Steuerpflichtige

Hier wurde für 169 natürliche Personen ein Rohvermögen von 37 Mill. DM festgestellt, wobei das Betriebsvermögen mit neun Zehnteln überwog. Daneben kam nur noch dem Grundvermögen (7,7 %) einige Bedeutung zu. Schulden und Abzüge kürzten das Rohvermögen um ein Zehntel, so dass ein Inland- und ein steuerpflichtiges Vermögen

von 33 Mill. DM verblieb. Davon entfielen auf den einzelnen Zensiten im Mittel 196 000 DM.

Einen beachtlichen Beitrag leisteten 17 nichtnatürliche Personen mit steuerbaren Wirtschaftsgütern von 286 Mill. DM oder durchschnittlich 16,8 Mill. DM je Veranlagten. Die von allen beschränkt Steuerpflichtigen jährlich zu entrichtenden Abgaben beliefen sich auf 3,2 Mill. DM.

Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen 1960

Bezeichnung	Vermögensgruppen ¹⁾							
	unter 50 000 DM		50 000 bis unter 500 000 DM		500 000 DM und mehr		insgesamt	
	Fälle bzw. Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle bzw. Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle bzw. Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle bzw. Steuerpflichtige	1 000 DM
Land- u. forstwirtsch. Vermögen	17	75	4	294	3	218	24	587
Grundvermögen	85	1 257	13	1 520	3	50	101	2 827
Betriebsvermögen	24	510	27	6 425	11	26 090	62	33 025
Sonstiges Vermögen	3	48	5	306	—	—	8	354
Rohvermögen	118	1 890	40	8 545	11	26 358	169	36 793
Schulden und sonstige Abzüge	22	211	23	984	11	2 477	56	3 672
Inlandvermögen	118	1 679	40	7 561	11	23 881	169	33 121
Steuerpflichtiges Vermögen	118	1 632	40	7 546	11	23 872	169	33 050
Jahressteuerschuld	118	14	40	76	11	237	169	327

1) Gliederung nach der Höhe des Inlandvermögens.

II. Einheitswertstatistik

1. Gesamtüberblick

In die Erhebung wurden 17 109 Fälle¹⁾ mit Gewerbebetrieb oder einem freien Beruf einbezogen. Davon waren 14 470 (85 %) natürliche und 2 639 (15 %) nichtnatürliche Personen. Für beide Gruppen zusammen ergab sich ein Rohvermögen von 9,17 Mrd. DM, das zum kleineren Teil

(38 %) aus Anlage- und zum grösseren (62 %) aus Umlaufkapital gebildet wurde.

Gewerbliche Betriebe mit Einheitswert 1960

Rechtsform	Gewerbliche Betriebe	darunter Betriebe mit	
		inländischen Betriebsgrundstücken	Schulden und sonstigen Abzügen
Anzahl			
Natürliche Personen	14 470	3 596	9 758
Nichtnatürliche Pers.	2 639	1 024	2 355
Insgesamt	17 109	4 620	12 113

1) Ausser Betracht blieben 349 Fälle mit einem Reinvermögen von weniger als 1 000 DM und 1 584 Betriebe mit negativem Einheitswert, wo einem Rohvermögen von 226 Mill. DM DSchulden in Höhe von 259 Mill. DM gegenüberstanden.

Den gewichtigsten Posten des Investitionsvermögens stellten gut zur Hälfte die Maschinen. Es folgten mit reichlich einem Viertel die sonstigen Sach- und mit einem Achtel die Finanzanlagen. Als letzte plazierten sich mit wenig mehr als einem Zehntel die inländischen Betriebsgrundstücke. Dies ist hauptsächlich eine Folge der verschiedenartigen Bewertung der einzelnen Vermögenseile. Daneben bleibt zu berücksichtigen, dass nur 27 % aller Fälle eigene Betriebsliegenschaften besaßen. Da die Masse (93 %) der Wirtschaftsgüter nichtnatürlichen

Personen gehörte, zeigten sich zwischen ihnen und der Gesamtheit der gewerblichen Betriebe keine wesentlichen Unterschiede im Vermögensaufbau. Bei den natürlichen Personen hingegen war das Bild anders. Hier standen die sonstigen Sachanlagen wie Werkzeuge, Einrichtungen und Transportmittel im Vordergrund (43 %). Mit einem gegenüber den nichtnatürlichen Personen um das Dreifache höheren Satz von 28 % fielen die Betriebsgrundstücke stärker ins Gewicht als die maschinelle Ausrüstung (23 %).

Vermögensaufstellung über die gewerblichen Betriebe mit Einheitswert 1960

Besitz- und Schuldposten	Gewerbliche Betriebe		davon entfielen auf			
			natürliche Personen		nichtnatürliche Personen	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Anlagevermögen						
Inländische Betriebsgrundstücke	365 835	10,4	67 347	28,0	298 488	9,1
Maschinen und ähnliche Anlagen	1 795 342	51,2	55 799	23,2	1 739 543	53,3
Sonstige Sachanlagen	915 062	26,1	103 831	43,1	811 231	24,8
Finanzanlagen	430 366	12,3	13 875	5,7	416 491	12,8
Z u s a m m e n	3 506 605	100,0	240 852	100,0	3 265 753	100,0
Umlaufvermögen						
Betriebskapital	4 730 474	83,5	233 845	63,4	4 496 629	84,9
Vorratsvermögen	932 759	16,5	134 821	36,6	797 938	15,1
Z u s a m m e n	5 663 233	100,0	368 666	100,0	5 294 567	100,0
Rohvermögen	9 169 838	—	609 518	—	8 560 320	—
Schulden und sonstige Abzüge						
Schulden	5 567 896	94,4	277 570	100,0	5 290 326	94,1
Rückstellungen für Pensionen und Pensionsanwartschaften	199 752	3,4	40	0,0	199 712	3,6
Abzüge auf Grund von Schachtelbeteiligungen	132 069	2,2	—	—	132 069	2,3
Z u s a m m e n	5 899 717	100,0	277 610	100,0	5 622 107	100,0
Einheitswert	3 250 067¹⁾	—	331 908	—	2 918 159¹⁾	—

1) Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

Vom Umlaufvermögen insgesamt kamen rund fünf Sechstel auf das Betriebskapital (Kassenbestand, Guthaben, Forderungen), der Rest auf Vorräte, insbesondere Waren, Halb- und Fertigerzeugnisse sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Sieben Zehntel aller Betriebe machten Schulden und sonstige Abzüge von 5,9 Mrd. DM geltend, darunter die nichtnatürlichen Personen allein 5,62 Mrd. DM oder 95 %. Das Rohvermögen (9,17 Mrd. DM) verminderte sich damit um 64 %, so dass ein Reinvermögen von 3,25 Mrd. DM*) verblieb.

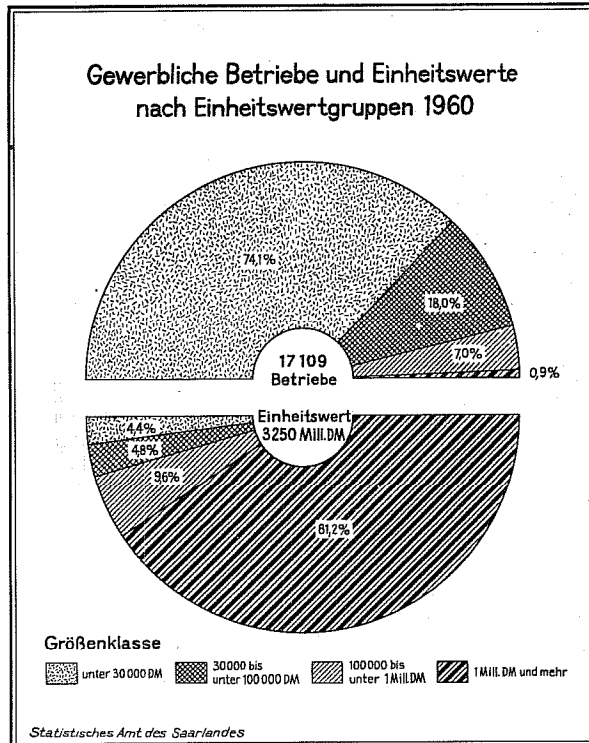
*) Dieser Betrag ist etwas geringer als die Differenz zwischen Rohvermögen und Schulden; denn es fehlen die dem eigentlichen Sparverkehr der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen dienenden Vermögensteile (rund 20 Mill. DM), um die das Reinvermögen gekürzt wurde.

Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Einheitswertgruppen 1960

Einheitswertgruppe von ... bis unter DM	Gewerbliche Betriebe			
	Anzahl	%	Einheitswert	
			1 000 DM	%
1 000 bis 3 000	1 466	8,6	2 191	0,1
3 000 bis 6 000	2 100	12,3	8 322	0,3
6 000 bis 10 000	2 886	16,9	21 137	0,7
10 000 bis 20 000	4 091	23,9	56 577	1,7
20 000 bis 30 000	2 123	12,4	50 760	1,6
30 000 bis 40 000	1 103	6,5	37 255	1,1
40 000 bis 50 000	671	3,9	29 654	0,9
50 000 bis 70 000	771	4,5	45 303	1,4
70 000 bis 100 000	536	3,1	44 639	1,4
100 000 bis 250 000	754	4,4	114 440	3,5
250 000 bis 500 000	288	1,7	98 397	3,0
500 000 bis 1 Mill.	144	0,9	101 782	3,1
1 Mill. bis 2,5 Mill.	105	0,6	164 569	5,1
2,5 Mill. bis 5 Mill.	30	0,2	105 166	3,2
5 Mill. bis 10 Mill.	20	0,1	140 188	4,3
10 Mill. bis 20 Mill.	8	0,0	106 215	3,3
20 Mill. bis 50 Mill.	7	0,0	251 221	7,7
50 Mill. bis 100 Mill.	—	—	—	—
100 Mill. und mehr	6	0,0	1 872 251	57,6
I n s g e s a m t	17 109	100,0	3 250 067¹⁾	100,0

1) Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

An ihm partizipierten 92,1 % sämtlicher Erfassten mit 9,2 % in der Einheitswertgruppe bis unter 100 000 DM, dagegen verhältnismässig wenige Mittel- und Grossbetriebe mit über neun Zehnteln. Die Klassen bis unter 20 000 DM wiesen gut drei Fünftel der Fälle, aber lediglich 2,8 % der Beträge aus, während im Bereich von einer Million DM und mehr nur ein relativ kleiner Kreis über vier Fünftel der Gesamtsumme auf sich vereinigte.



2. Gewerbliches Betriebsvermögen¹⁾ nach

a) Wirtschaftsbereichen

Mit 2,73 Mrd. DM oder fünf Sechstel der Einheitswerte nahmen 6 066 dem produzierenden Gewerbe angehörende Betriebe (das sind 35,4 % aller Fälle) eine überragende Stellung ein. Dies ist ausschliesslich auf die Industrie zurückzuführen, denn sie steuerte mit einer relativ geringen Zahl von Unternehmen (4 %) fast vier Fünftel zu dem Ergebnis bei. Demgegenüber war das Handwerk zwar recht zahlreich vertreten (27,8 %), kam indessen zusammen mit dem sonstigen produzierenden Gewerbe nicht über 4,8 % der Wertsumme hinaus. Das durchschnittliche Reinvermögen je herstellenden und verarbeitenden Betrieb betrug 450 000 DM. Einen mehr als achtfach höheren Betrag (3,73 Mill. DM) erreichte der industriell organisierte Sektor, während das Handwerk mit 28 000 DM am Ende sämtlicher Wirtschaftsbereiche rangierte.

Trafen auf das erzeugende Gewerbe fünf Sechstel des

¹⁾ Einschl. freier Berufe. — ²⁾ Zuzüglich eines steuerbefreiten Vermögensteils von 20 Mill. DM entsprach diesem Betrag (89 Mill. DM) ein Rohvermögen von 3 Mrd. DM sowie Schulden und sonstige Abzüge von 2,9 Mrd. DM. — ³⁾ Zu diesen zählen, anders als in der Vermögensteuerstatistik, auch die Offenen Handels-, die Kommandit- und ähnliche Gesellschaften (§ 56 Abs. 1 Ziff. 7 BewG).

Reinvermögens, so entfiel das restliche Sechstel annähernd gleichmässig auf den Gross- und Einzelhandel

Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftsbereichen 1960

Wirtschaftsbereich	Gewerbliche Betriebe				
	Anzahl	%	Einheitswert		
			1000 DM	%	DM je Betrieb
Land- u. Forstwirtsch.	50	0,3	3 312	0,1	66 240
Produzierendes Gew.	6 066	35,4	2 728 356	83,9	449 778
davon: Industrie	690	4,0	2 571 787	79,1	3 727 227
Handwerk	4 755	27,8	132 727	4,1	27 913
Sonst. produzierendes Gewerbe	621	3,6	23 842	0,7	38 393
Grosshandel	1 292	7,6	168 401	5,2	130 341
Einzelhandel	4 997	29,2	158 370	4,9	31 693
Sonst. Wirtschaftsbereiche	4 704	27,5	191 628	5,9	40 737
Insgesamt	17 109	100,0	3 250 067	100,0	189 962

¹⁾ Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

sowie auf die Sonstigen Wirtschaftsbereiche mit zusammen 11 000 Unternehmen oder 64,3 % aller Fälle. Der gewerbliche Zweig der Land- und Forstwirtschaft war nach Zahl und Betrag völlig unbedeutend.

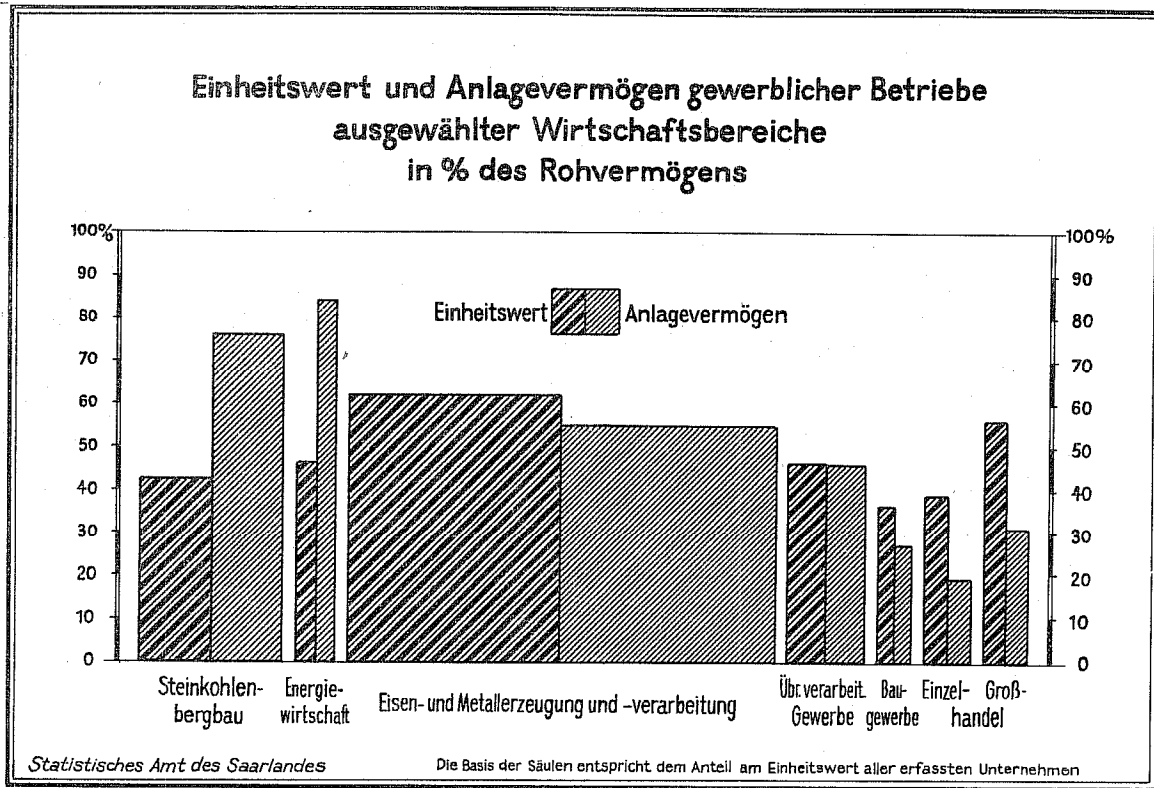
Für sämtliche Einheiten errechnete sich im Einzelfall ein mittleres Betriebskapital von 190 000 DM. Ihm kam der Grosshandel mit 130 000 DM am nächsten, wogegen der Einzelhandel mit 32 000 DM nur wenig über dem Niveau des Handwerks lag. Bei den Sonstigen Wirtschaftsbereichen, einem Komplex von Gruppen mit sehr unterschiedlichen ökonomischen Funktionen, doch überwiegend kleingewerblich orientiert und daher zahlenmässig recht bedeutend (27,5 %), nahmen 129 Banken und Versicherungen von einem Reinvermögen von nicht ganz 192 Mill. DM rund 89 Mill. DM²⁾ für sich in Anspruch.

b) Unternehmensformen

Wie bereits zusammenfassend vorweggenommen wurde, betrafen 85 % der Hauptfeststellungen natürliche Personen mit einer wertmässigen Quote von einem Zehntel. Über rund 2,9 Mrd. DM, also über neun Zehntel der Einheitswerte, verfügte hingegen eine verhältnismässig kleine Zahl nichtnatürlicher Personen.³⁾ Ihre Schichtung nach Wertgruppen verdeutlicht vor allem das Gewicht und damit die wirtschaftliche Bedeutung weniger grosser Unternehmen (6,6 % mit einer Mill. DM und mehr), die 90,4 % des Betriebsvermögens besaßen. Andererseits

blieben zwei Fünftel der Fälle unter 30 000 DM und ein Viertel lag in der Spanne von 30 000 bis unter 100 000 DM,

wobei die Beträge für beide Größenklassen nicht ganz 2 % der entsprechenden Gesamtsumme ausmachten.



Wesentlich anders war die Verteilung bei den natürlichen Personen. Hier wiesen vier Fünftel der Bescheide Ein-

heitswerte unter 30 000 DM aus und erbrachten fast drei Achtel des Vermögens. Etwas weniger (35,8 %) trug dazu

Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Unternehmensformen 1960

Unternehmensform	Gewerbliche Betriebe				
	Anzahl	%	Einheitswert		
			1000 DM	%	DM je Betrieb
Natürliche Personen	14 470	84,5	331 908	10,2	22 938
Personengesellschaften	1 226	7,2	150 294	4,6	122 589
Aktiengesellschaften	58	0,3	1 572 627	48,4	27 114 250
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 191	7,0	1 119 960	34,5	940 353
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	117	0,7	33 138	1,0	283 231
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	14	0,1	25 758	0,8	1 839 857
Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	6	0,0	11 319	0,3	1 886 500
Sonstige nichtnatürliche Personen	27	0,2	5 063	0,2	187 519
Insgesamt	17 109	100,0	3 250 067	100,0	189 962

¹⁾ Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

die mit einem Sechstel erheblich schwächer besetzte Gruppe von 30 000 bis unter 100 000 DM bei, während ein ansehnlicher Restbetrag (27 %) von den Wirtschaftseinheiten mit 100 000 DM und mehr stammte. Diese bildeten nur 3,2 % der Fälle.

Unter den nichtnatürlichen Personen dominierten die Kapitalgesellschaften mit 82,9 % des insgesamt festgestellten Betriebsvermögens. Obenan standen dabei

58 Aktien- und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 48,4 %. Mit deutlichem Abstand (34,5 %) folgten die um ein Vielfaches häufigeren Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Im Vergleich zu dem massiven Vermögensanteil der Kapitalgesellschaften spielten die etwa gleich stark vertretenen Personengesellschaften mit einer Quote von 4,6 % eine recht bescheidene Rolle. Auf Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, Betriebe im Eigentum von

Gebietskörperschaften sowie sonstige nichtnatürliche Personen (zusammen 164 oder 1,0 % der Fälle) entfiel ein Betrag von rund 75 Mill. DM oder 2,3 %, darunter 1,0 % auf 117 genossenschaftlich ausgerichtete Unternehmen.

Bei den Aktiengesellschaften war der Bereich von 500 000 bis unter 2,5 Mill. DM am stärksten besetzt (36,3 %). Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erzielten mit 15,6 % in der Klasse zwischen 100 000 und 250 000 DM zahlenmässig ihren dichtesten Wert. Für beide Unternehmensformen lag jedoch das finanzielle Schwergewicht mit 85,5 bzw. 58,8 % bei vier respektive sechs Betrieben der obersten Stufen. Die Personengesellschaften gingen nicht über 20 Mill. DM hinaus, verteilten sich aber viel gleichmässiger und traten bei der Kategorie von 10 000 bis 20 000 DM am häufigsten auf.

Mit 123 000 DM hatten sie unter den nichtnatürlichen Personen das niedrigste durchschnittliche Reinvermögen je Fall.

c) Kreisen

Für die Beurteilung der Regionalergebnisse der Einheitswertstatistik gelten analog die gleichen Einschränkungen, auf die bereits bei der Behandlung der Vermögensteuer hingewiesen wurde. Mit 1,3 Mrd. DM oder gut zwei Fünfteln des betrieblichen Reinvermögens stand die Stadt Saarbrücken unangefochten an der Spitze. Reichlich ein Fünftel ergab sich für den Kreis Saarbrücken-Land. Ein Viertel fiel zu etwa gleichen Teilen auf die Kreise Ottweiler und Saarlouis, der Rest mit Quoten zwischen 4,5 und 1,4 % auf die übrigen Gebiete.

Rohvermögen und Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Kreisen 1960

Kreis	Rohvermögen							Einheitswert		
	insgesamt				darunter					
					Inländische Betriebsgrundstücke		Sonstiges Anlagevermögen			
	Betriebe		Betrag		Betriebe		Betrag			
Anzahl	%	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM		%	DM je Betrieb		
Natürliche und nichtnatürliche Personen										
Saarbrücken-Stadt	3 731	21,8	4 987 948	54,4	533	161 001	1 524 637	1 347 403	41,5	361 137
Homburg	986	5,8	260 500	2,8	361	13 482	65 644	87 973	2,7	89 222
Merzig-Wadern	1 367	8,0	359 207	3,9	502	20 199	119 076	121 718	3,7	89 040
Ottweiler	3 085	18,0	792 663	8,6	756	45 534	399 923	421 109	13,0	136 502
Saarbrücken-Land	2 753	16,1	1 307 740	14,3	701	57 942	666 525	687 939	21,1	249 887
Saarlouis	2 765	16,2	969 189	10,6	822	37 436	238 695	393 907	12,1	142 462
St. Ingbert	1 067	6,2	339 231	3,7	399	20 697	95 732	144 982	4,5	135 878
St. Wendel	1 355	7,9	153 360	1,7	546	9 544	30 538	45 036	1,4	33 237
Saarland	17 109	100,0	9 169 838	100,0	4 620	365 835	3 140 770	2 500 067	100,0	189 962
Nichtnatürliche Personen										
Saarbrücken-Stadt	1 070	40,6	4 854 290	56,7	300	153 418	1 487 579	2 810 111	43,9	1 197 207
Homburg	144	5,5	223 749	2,6	65	9 057	55 410	66 093	2,3	458 979
Merzig-Wadern	189	7,2	314 116	3,7	95	14 189	105 737	96 065	3,3	508 280
Ottweiler	265	10,0	694 646	8,1	113	32 940	371 730	369 334	12,7	1 393 713
Saarbrücken-Land	357	13,5	1 207 373	14,1	149	46 242	637 061	630 284	21,6	1 765 501
Saarlouis	325	12,3	864 245	10,1	161	24 815	210 680	336 852	11,5	1 036 468
St. Ingbert	148	5,6	295 854	3,5	79	15 272	82 680	120 092	4,1	811 432
St. Wendel	141	5,3	106 047	1,2	62	2 555	16 388	18 428	0,6	130 695
Saarland	2 639	100,0	8 560 320	100,0	1 024	298 488	2 967 265	2 918 159	100,0	1 105 782

1) Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

Infolge der Konzentration zahlreicher Industrie- und Handelsfirmen in der Saarländischen Hauptstadt hatte diese auch den höchsten durchschnittlichen Einheitswert je Betrieb zu verzeichnen (361 000 DM). Der Anteil der hier erfassten natürlichen Personen betrug 18,4 %, der der nichtnatürlichen dagegen 40,6 %. In den Landkreisen bewegten sich die entsprechenden Beträge zwischen 250 000 DM (Saar-

brücken-Land) und 33 000 DM (St. Wendel) bei einem Landesmittel von 190 000 DM. Das Reinvermögen der natürlichen Personen erreichte kreisweise seinen maximalen bzw. minimalen Durchschnitt¹⁾ bei St. Ingbert (27 000 DM) und Ottweiler (18 000 DM), dasjenige der nichtnatürlichen Personen²⁾ bei Saarbrücken-Land (1,8 Mill. DM) und St. Wendel (0,1 Mill. DM).

1) Saarland 23 000 DM. — 2) Saarland 1,1 Mill. DM.

TABELLENTEIL

Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen 1960

Vermögensgruppe in DM	Vermögensarten						Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Freibeträge						Steuer- pflich- tiges Ver- mögen	Jah- res- steuer- schuld							
	land- u. forst- wirtschaftliches Vermögen		Grund- vermögen		Betriebs- vermögen				sonstiges Vermögen		Roh- vermögen ²⁾		Schulden und sonstige Abzüge				wegen Alters oder Erwerbs- unfähigkeit		ins- gesamt				
	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM			Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Steuer- Anzahl	Betrag 1000DM	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1000DM			5 000 DM	10 000 DM	25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM		
1) Vermögensgruppe in DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Steuer- Anzahl	Betrag 1000DM	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1000DM	5 000 DM	10 000 DM	25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM	Befrag 1000 DM					
unter 30 000	109	517	510	10 384	310	5 928	184	2 785	715	19 552	201	1 900	17 652	715	217	74	217	21 265	1 249				
30 000 bis unter 40 000	84	400	354	9 104	216	5 703	159	3 341	489	18 502	146	1 875	16 627	489	138	61	138	15 145	3 436				
40 000 bis unter 50 000	162	731	606	15 843	591	21 296	201	5 967	844	43 774	330	6 421	37 353	844	15	53	96	42 880	4 582				
50 000 bis unter 70 000	185	941	756	22 574	754	35 363	384	13 562	1 080	72 413	482	8 987	63 446	1 080	14	61	140	57 090	13 568				
70 000 bis unter 100 000	166	571	638	21 727	597	39 813	344	20 711	848	82 744	423	12 755	69 989	848	23	45	82	47 035	24 936				
100 000 bis unter 250 000	204	1 679	858	42 110	776	88 913	646	64 714	1 118	197 365	705	28 409	168 956	1 118	47	24	21	60 085	108 527				
250 000 bis unter 500 000	52	592	219	13 107	189	49 456	191	44 996	275	107 413	208	12 795	94 618	275	—	—	—	13 000	81 398				
500 000 bis unter 1 Mill.	31	527	91	6 356	53	22 108	86	53 044	99	82 023	76	12 106	69 917	99	—	—	—	5 440	84 424				
1 Mill. und mehr	21	745	51	5 914	37	67 934	53	76 861	60	151 418	54	18 185	133 253	60	—	—	—	3 280	129 937				
Insgesamt	1 014	6 703	4 083	147 119	3 523	636 512	2 228	285 981	5 528	775 204	2 605	103 393	671 811	5 528	3 081	3 054	844	206	656	146	265 220	432 057	4 316

Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete

Vermögensgruppe in DM	Steuerbelastete		Nichtsteuerbelastete	
	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM
unter 30 000	50	248	199	3 723
30 000 bis unter 40 000	48	295	216	5 281
40 000 bis unter 50 000	66	274	255	6 559
50 000 bis unter 70 000	116	535	496	15 740
70 000 bis unter 100 000	132	472	523	18 477
100 000 bis unter 250 000	202	1 670	851	41 987
250 000 bis unter 500 000	52	592	219	13 107
500 000 bis unter 1 Mill.	31	527	91	6 356
1 Mill. und mehr	21	745	51	5 914
Insgesamt	718	5 358	2 901	117 124

Steuerbelastete

Vermögensgruppe in DM	Steuerbelastete		Nichtsteuerbelastete	
	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM	Fälle Anzahl	Betrag 1000DM
unter 30 000	50	248	199	3 723
30 000 bis unter 40 000	48	295	216	5 281
40 000 bis unter 50 000	66	274	255	6 559
50 000 bis unter 70 000	116	535	496	15 740
70 000 bis unter 100 000	132	472	523	18 477
100 000 bis unter 250 000	202	1 670	851	41 987
250 000 bis unter 500 000	52	592	219	13 107
500 000 bis unter 1 Mill.	31	527	91	6 356
1 Mill. und mehr	21	745	51	5 914
Insgesamt	718	5 358	2 901	117 124

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — 2) Nach Verrechnung der Minusbeträge beim Betriebsvermögen in Höhe von 1 091 000 DM. — 3) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst.

Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach der überwiegenden Vermögensart und Vermögensgruppen 1930
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Vermögensgruppe in DM	Vermögensarten										Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Freibeträge						Jahr- rest- schul- den					
	land- u. forst- wirtschaftliches Vermögen		Grund- vermögen		Betriebs- vermögen		sonstiges Vermögen		Roh- vermögen ²⁾				für den Steuer- pflichtigen		für die Ehe- frau		für Kinder			wegen Alters oder Erwerbs- unfähigkeit		in- ge- samt		
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag			Steuer- pflichtige Anzahl	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle		Betrag	1000 DM			
	Anzahl	1000DM	Anz.	1000DM	Anz.	1000DM	Anz.	1000DM	Anzahl	1000DM			Anzahl	1000DM	Anzahl	1000DM	Anzahl	1000DM		Anzahl		1000DM		
Insgesamt	35	1.417	19	207	8	97	11	248	35	1.984	15	204	1.760	35	10	11	8	1	6	1	1.370	632	6	
Überwiegend mit land- und forstwirtschaftlichen Vermögen Veranlagte																								
Überwiegend mit Grundvermögen Veranlagte																								
unter 30 000	52	124	377	9.439	70	508	47	320	377	10.357	105	998	9.359	377	—	36	134	—	129	—	—	12.155	449	4
30 000 bis unter 40 000	31	93	223	7.952	28	272	53	611	223	8.892	79	1.343	7.539	223	—	20	81	—	85	—	—	7.399	1.244	12
40 000 bis unter 50 000	43	114	248	11.126	84	1.389	47	639	248	13.242	102	2.353	10.889	248	136	100	44	19	59	4	8	12.085	1.208	12
50 000 bis unter 70 000	50	286	280	14.873	108	2.163	93	1.603	280	18.923	138	2.731	16.192	280	173	117	52	24	60	5	17	14.400	3.378	34
70 000 bis unter 100 000	27	125	168	12.836	65	1.849	58	1.502	168	16.040	80	2.318	13.722	168	91	57	36	14	40	4	9	8.210	5.662	56
100 000 und mehr	28	165	172	24.258	76	2.687	110	5.326	172	32.413	123	5.877	26.536	172	112	91	19	6	5	2	13	8.490	17.966	179
Insgesamt	231	907	1.468	80.284	431	8.846	408	10.001	1.468	9.985,7	627	15.620	84.237	1.468	512	421	366	63	378	15	47	62.730	29.907	297
Überwiegend mit Betriebsvermögen Veranlagte																								
unter 30 000	36	122	92	637	297	5.326	17	107	227	6.192,4	78	636	5.556	227	—	33	40	—	26	—	—	6.050	581	8
30 000 bis unter 40 000	34	98	89	672	177	5.937	21	176	177	6.283	44	252	6.031	177	—	34	31	—	32	—	—	5.175	1.461	15
40 000 bis unter 50 000	101	307	294	3.795	480	19.552	42	561	480	24.215	182	2.903	21.312	480	378	349	45	23	26	3	6	25.635	2.270	23
50 000 bis unter 70 000	109	339	339	5.160	593	32.316	87	1.081	593	38.896	242	3.992	34.904	593	469	428	63	21	40	7	16	32.335	7.076	71
70 000 bis unter 100 000	115	338	329	5.909	483	36.877	90	1.564	483	44.688	244	5.007	39.681	483	400	436	40	14	24	14	19	28.690	12.448	124
100 000 bis unter 250 000	118	506	426	11.036	588	82.165	176	5.671	588	99.378	384	11.488	87.890	588	480	450	48	19	12	13	23	32.630	55.097	551
250 000 bis unter 500 000	29	364	111	4.617	137	46.104	56	3.218	137	54.303	104	6.529	47.774	137	107	88	—	—	—	—	—	6.640	41.031	410
500 000 bis unter 1 MILL.	9	61	26	1.278	28	17.873	15	2.838	28	22.850	24	3.457	18.593	28	23	33	—	—	—	—	—	1.680	16.895	169
1 MILL. und mehr	11	599	21	2.202	26	63.392	19	18.333	26	85.066	24	9.623	75.443	26	17	24	—	—	—	—	—	1.340	74.086	739
Insgesamt	562	2.734	1.727	35.306	2.739	309.482	523	33.549	2.739	381.071	1.326	43.897	337.184	2.739	1.874	1.875	267	77	160	37	64	140.175	210.945	2.108
Überwiegend mit sonstigem Vermögen Veranlagte																								
unter 30 000	9	29	35	269	9	73	99	2.335	99	2.703	15	250	2.453	99	—	5	39	—	19	—	—	2.750	194	2
30 000 bis unter 40 000	12	34	38	446	10	82	82	2.521	82	3.083	21	266	2.817	82	—	6	24	—	20	—	—	2.380	670	7
40 000 bis unter 50 000	12	61	61	890	26	334	110	4.755	110	6.003	42	1.119	4.884	110	50	52	27	11	9	1	1	4.790	1.077	11
50 000 bis unter 70 000	21	52	134	2.502	52	879	202	10.846	202	14.254	79	2.191	12.063	202	115	80	38	15	39	2	15	10.065	3.073	31
70 000 bis unter 100 000	23	52	140	3.180	48	1.049	196	17.645	196	21.920	99	5.430	16.490	196	123	120	39	17	18	5	7	10.095	6.771	68
100 000 bis unter 250 000	56	591	270	10.033	116	4.207	366	54.985	366	69.768	205	11.680	50.088	366	238	295	36	22	7	6	11	19.285	38.992	386
250 000 bis unter 500 000	21	214	97	5.704	48	3.226	127	40.774	127	49.180	95	5.609	43.571	127	82	87	—	—	—	—	—	5.920	37.945	375
500 000 bis unter 1 MILL.	22	466	64	4.586	25	4.235	70	49.774	70	59.049	51	8.595	50.454	70	51	65	—	—	—	—	—	3.720	46.700	467
1 MILL. und mehr	10	146	30	3.712	11	4.002	34	58.528	34	68.352	30	8.842	57.810	34	28	37	—	—	—	—	—	1.940	55.951	558
Insgesamt	186	1.645	869	31.322	345	18.987	1.286	242.183	1.286	292.312	637	43.682	248.630	1.286	685	747	203	65	112	14	34	60.945	190.573	1.905
Alle Veranlagten																								
Insgesamt	1.014	6.702	4.083	147.119	3.523	336.512	2.228	285.961	5.528	775.204	2.605	103.393	671.811	5.528	3.081	3.054	844	206	656	66	146	265.220	432.057	4.316

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — 2) Nach Verrechnung der Minusbeträge beim Betriebsvermögen in Höhe von 1.091.000 DM.

Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Kreisen 1960
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Vermögensgruppe 1) in DM	Vermögensart										Rohvermögen 2) 1 000 DM	Gesamtvermögen 1 000 DM	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld	
	land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		sonstiges Vermögen		Steuerpflichtige						Steuerbelastete
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM					
Saarbrücken-Stadt															
unter 30 000	10	22	148	3 592	46	788	62	1 065	192	5 467	4 826	73	268	3	
30 000 bis unter 50 000	18	85	268	9 582	138	4 103	135	3 836	350	17 334	14 003	185	2 165	22	
50 000 bis unter 100 000	35	206	434	19 182	291	15 040	270	14 272	548	48 844	38 023	425	12 193	122	
100 000 bis unter 500 000	44	317	461	30 968	337	47 820	397	56 343	587	134 682	113 691	564	85 558	854	
500 000 bis unter 1 Mill.	8	116	52	4 505	27	11 028	48	30 462	55	46 089	39 367	55	36 521	365	
1 Mill. und mehr	7	240	25	3 903	15	20 797	24	30 458	28	55 398	49 487	28	48 114	481	
Insgesamt	122	986	1 388	71 732	854	99 576	936	136 236	1 740	307 604	259 397	1 330	184 819	1 847	
Homburg															
unter 30 000	9	117	16	217	13	282	5	78	26	692	644	18	75	1	
30 000 bis unter 50 000	15	200	36	649	47	1 746	15	420	86	3 015	2 754	35	469	5	
50 000 bis unter 100 000	26	71	80	1 612	106	6 567	41	2 082	125	10 327	9 154	88	2 495	25	
100 000 bis unter 500 000	19	375	3	2 042	58	9 000	45	5 449	80	16 758	15 015	80	10 203	102	
500 000 bis unter 1 Mill.	3	3	3	49	3	1 764	3	2 172	4	3 206	3 103	4	2 883	29	
1 Mill. und mehr	3	257	3	257	3	1 764	4	5 595	4	6 741	6 116	4	5 915	59	
Insgesamt	69	763	202	4 826	227	19 359	113	15 794	305	40 737	36 786	229	22 040	221	
Ottweiler															
unter 30 000	18	63	89	1 635	52	889	18	284	107	2 851	2 625	43	184	2	
30 000 bis unter 50 000	27	167	133	3 356	127	4 208	42	863	192	8 592	7 833	99	1 356	14	
50 000 bis unter 100 000	45	159	182	5 683	216	11 381	80	3 136	277	20 313	18 404	192	5 043	50	
100 000 bis unter 500 000	32	199	112	4 605	112	13 913	71	9 347	147	28 064	25 526	145	16 637	166	
500 000 bis unter 1 Mill.	3	9	3	689	3	3 241	3	7 978	3	11 927	10 664	3	9 806	98	
1 Mill. und mehr	—	—	—	15 958	10	3 241	12	7 978	14	71 747	65 052	14	33 026	330	
Insgesamt	125	597	528	15 958	517	33 610	223	21 588	737	71 747	65 052	493	33 026	330	
Merzig-Wadern															
unter 30 000	19	82	38	680	38	703	15	179	64	1 641	1 541	27	107	1	
30 000 bis unter 50 000	51	257	55	842	79	2 719	15	335	94	4 153	3 972	40	477	5	
50 000 bis unter 100 000	52	280	87	2 448	118	6 516	37	1 225	140	10 469	9 594	84	2 502	25	
100 000 bis unter 500 000	28	306	41	1 038	54	8 475	30	4 137	65	13 955	13 112	64	9 543	95	
500 000 bis unter 1 Mill.	6	181	7	330	4	2 515	5	1 792	5	4 543	3 545	5	3 222	32	
1 Mill. und mehr	3	—	3	17 630	3	17 630	5	15 315	5	33 184	29 099	5	28 776	286	
Insgesamt	156	1 106	228	5 338	296	38 558	107	22 983	373	67 945	60 763	225	44 627	444	

noch: Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Kreisen 1960
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Vermögensgruppe 1) in DM	Vermögensart										Gesamt- vermögen	Steuer- pflichtige	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grund- vermögen		Betriebs- vermögen		sonstiges Vermögen		Rohvermögen 2)						
	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM						
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM					
Saarbrücken- Land															
unter 30 000	17	76	114	2 467	52	843	25	393	139	3 746	3 390	47	160	2	
30 000 bis unter 50 000	46	135	214	5 384	155	4 780	76	2 013	274	11 058	11 058	152	1 731	17	
50 000 bis unter 100 000	57	172	238	6 998	239	13 123	129	5 723	338	25 988	23 664	253	7 105	71	
100 000 bis unter 500 000	33	290	143	7 326	139	18 211	118	13 895	196	39 722	32 619	181	22 072	221	
500 000 bis unter 1 MILL.	7	31	8	590	4	1 143	8	5 025	8	8 789	4 842	8	4 340	43	
1 MILL. und mehr	4	35	6	916	4	3 781	6	11 680	6	16 412	13 299	6	12 972	129	
Insgesamt	164	739	743	23 681	593	41 881	362	38 729	961	104 932	88 872	657	48 380	483	
Saarlouis															
unter 30 000	17	101	50	838	55	1 171	25	520	95	2 630	2 322	61	247	2	
30 000 bis unter 50 000	39	109	131	2 501	138	5 337	43	1 184	184	9 131	7 561	87	856	9	
50 000 bis unter 100 000	50	286	184	4 616	193	11 342	87	3 551	252	19 795	17 205	174	4 544	45	
100 000 bis unter 500 000	39	403	128	5 057	132	22 733	86	10 481	170	38 674	33 780	170	24 970	250	
500 000 bis unter 1 MILL.	3)	219	4	121	7	13 785	5	3 117	5	3 812	3 356	5	3 055	31	
1 MILL. und mehr	6	219	5	250	3)	13 785	6	5 593	6	19 273	17 205	6	16 782	168	
Insgesamt	151	1 118	502	13 383	525	54 368	252	24 446	712	93 315	81 429	497	50 454	505	
St. Ingbert															
unter 30 000	13	44	34	610	34	787	10	200	58	1 637	1 459	27	121	1	
30 000 bis unter 50 000	16	56	54	1 237	49	1 442	18	443	73	3 178	2 824	43	438	4	
50 000 bis unter 100 000	41	130	97	2 253	94	5 509	51	2 887	131	10 777	9 306	102	2 754	28	
100 000 bis unter 500 000	38	367	82	2 617	78	11 479	58	7 433	106	21 896	19 624	106	14 374	144	
500 000 bis unter 1 MILL.	6	291	8	302	5	2 440	5	3 864	9	6 897	6 372	9	5 828	58	
1 MILL. und mehr	3	4	7	265	6	10 869	5	5 689	8	16 827	14 617	8	14 249	142	
Insgesamt	117	892	282	7 284	266	32 526	148	20 516	385	61 212	54 202	295	37 764	377	
St. Wendel															
unter 30 000	6	12	21	345	20	463	4	68	34	888	845	22	87	1	
30 000 bis unter 50 000	34	122	69	1 396	74	2 666	16	414	100	4 598	4 075	44	526	5	
50 000 bis unter 100 000	45	208	72	1 529	94	5 718	33	1 397	117	8 844	8 085	71	1 868	19	
100 000 bis unter 500 000	3)	160	48	1 647	57	7 787	34	3 790	64	13 362	12 305	63	8 466	85	
500 000 bis unter 1 MILL.	25	160	48	1 647	57	7 787	34	3 790	64	13 362	12 305	63	8 466	85	
1 MILL. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	110	502	210	4 917	245	16 634	87	5 669	315	27 712	25 310	200	10 947	110	
Saarland															
Insgesamt	1 014	6 703	4 083	147 119	3 523	336 512	2 228	285 961	5 528	775 204	671 811	3 926	432 057	4 317	

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — 2) Nach Verrechnung der Minusbeträge beim Betriebsvermögen in Höhe von 1 091 000 DM. — 3) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst.

**Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach
Vermögensgruppen und Unternehmensformen 1980**

(ohne Mindestbesteuerte)

Vermögensgruppe ¹⁾ in DM	Steuerpflichtige		Betriebsvermögen ²⁾		Abzüge ³⁾		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld			
	Anzahl	%	1 000 DM	%	Steuerpflichtige	1 000 DM	%	1 000 DM	%			
unter 20 000	222	16,8	2 978	0,2	5	38	2 940	0,2	30	0,2		
20 000 bis unter 30 000	187	14,1	4 284	0,2	4)	—	4 283	0,2	43	0,2		
30 000 bis unter 40 000	79	6,0	2 682	0,1			2 682	0,1	27	0,1		
40 000 bis unter 50 000	56	4,2	2 515	0,3			5	61	2 505	0,1	26	0,1
50 000 bis unter 70 000	87	6,6	5 187	0,3			5 140	0,3	51	0,3		
70 000 bis unter 100 000	79	6,0	6 888	0,4	6 685	0,4	67	0,4				
100 000 bis unter 250 000	211	15,9	33 517	1,7	11	237	33 280	1,7	333	1,8		
250 000 bis unter 500 000	153	11,6	53 146	2,8	17	168	52 978	2,8	530	2,8		
500 000 bis unter 1 Mill.	104	7,9	75 616	3,9	30	1 040	74 576	3,9	746	3,9		
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	88	6,6	140 540	7,3	31	2 111	138 429	7,3	1 372	7,2		
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	24	1,8	86 949	4,5	11	3 331	83 618	4,4	836	4,4		
5 Mill. bis unter 10 Mill.	16	1,2	110 480	5,7	12	477	110 003	5,8	1 099	5,8		
10 Mill. bis unter 20 Mill.	7	0,5	93 600	4,9	5	2 023	91 577	4,8	913	4,8		
20 Mill. bis unter 50 Mill.	7	0,5	251 221	13,0	4	2 251	248 970	13,1	2 485	13,1		
50 Mill. und mehr	4	0,3	1 056 232	54,9	4	13 531	1 042 701	54,9	10 419	54,9		
Insgesamt	1 324	100,0	1 925 635	100,0	135	25 268	1 900 367	100,0	18 977	100,0		
davon entfielen auf												
Aktien- und Kommanditgesellschaften a. A.	42	3,2	742 983	38,6	17	12 856	730 107	38,4	7 283	38,4		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 127	85,1	1 119 160	58,1	99	10 642	1 108 518	58,3	11 075	58,4		
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	116	8,8	33 131	1,7	11	605	32 526	1,7	325	1,7		
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	14	1,0	25 758	1,3	8	1 165	24 593	1,3	246	1,3		
Sonstige nichtnatürliche Personen	25	1,9	4 623	0,3	—	—	4 623	0,3	48	0,2		

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

2) Darunter ein Steuerpflichtiger mit Grundvermögen.

3) Zeitwert der Vermögensabgabe, rückständige Vermögensabgabe und Einführungsgesetz Sachland.

4) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst.

Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Ge- werb- liche Be- triebe	Anlagevermögen										Umlaufvermögen					Schulden und sonstige Abzüge					Ein- heits- wert	
		Sachanlagen					Finanzanlagen					Be- triebs- kapital	Vor- rats- ver- mögen	ins- ge- samt	Roh- ver- mögen	ins- ge- samt	damunter						
		Inländische Betriebs- grundstücke	Mas- chinen u. äh- nliche An- lagen	sonst. Sach- an- lagen	zu- sam- men	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	Rück- stellung. f. Pen- sions- anwar- ten	Rück- stellung. f. Ab- züge von Schach- tel-	Ab- züge auf Grund- stücken												
Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	Ar- zahl	Zahl der Be- triebe
0-9		17 109	4 620	3 665 835	11 795 342	19 150	6 229	430 366	5 066 605	4 730 474	9 327 591	5 663 233	9 169 838	12 113	5 899 717	120 792	78 960	132 069	3 250 067				
0		50	21	198	226	219	643	2 721	3 364	14 09	129	1 538	4 902	31	1 590	188	—	565	3 312				
0610		47	21	172	216	216	604	9	613	949	116	1 065	1 678	28	697	—	—	—	981				
		3		26	10	3	39	27 12	2 751	460	13	473	3 224	3	893	188	—	565	2 331				
1-5		6 066	2 189	2 755 071	7 604 444	7 992 892	8 352 240	2 255 905	6 061 145	1 497 618	6 628 192	1 604 337	5 221 592	4 877	4 493 226	118 701	76 935	1 009 940	2 728 356				
1		190	88	94 356	76 109	3 238 671	11 793 320	67 844	1 247 164	2 78 773	114 989	3 393 762	1 640 926	166	937 789	95 986	59 099	6 406	703 137				
1110		4	3	86 276	5 257 47	3 13 314	9 25 337	51 470	976 807	213 792	10 150 7	2 299 1	2 921 06	4	749 957	9 436 9	58 522	127	542 149				
1710		16	7	207	209	454	2 758	129	2 887	1 828	420	2 135	420	14	2 738	—	—	—	2 397				
1720		53	16	148	302	576	1 026	135	1 161	1 550	602	2 152	3 313	42	1 561	—	—	—	1 752				
1730		32	12	116	114 9	600	1 865	179	2 044	590	117	707	2 751	27	1 247	—	—	—	1 504				
1750		9	7	239	2 250	598	3 087	93	3 180	1 849	388	2 237	5 417	7	3 036	—	—	—	2 381				
1760		13	10	1 386	3 147	1 204	5 737	270	6 007	8 631	12 14	9 845	15 852	13	9 253	—	—	—	6 599				
1770		45	11	762	2 825	1 665	5 252	336	5 888	5 530	1 016	6 936	12 524	41	6 219	62	—	—	6 265				
1780		8	1	216	1 524	591	2 331	5	2 336	5 231	516	5 747	8 083	8	4 119	—	—	—	3 964				
1804		3	3	254	11 704	135	12 093	470	12 563	1 160	387	1 557	14 120	3	2 961	—	—	—	11 159				
1950		3	3	4 752	210 352	4 718	219 822	14 757	234 579	38 490	—	122	134	3	106	—	—	—	28				
		4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	156 552	16 17	5 15	6 279	124 939				
2		964	399	11 202	827 733	790 015	1 323 950	120 878	444 828	826 292	369 040	1 953 32	2 540 160	829	1 014 832	18 610	12 326	79 844	1 625 328				
2110		5	5	79 810	686 140	43 608	1 109 558	97 739	207 297	580 845	214 228	795 073	2 002 370	5	671 391	12 225	10 188	75 800	1 330 979				
2150		7	7	5 438	33 898	1 082	40 418	6 418	46 836	29 592	13 154	45 746	89 592	7	49 833	56	376	4 002	39 749				
2170		7	4	6 066	31 053	2 144	39 263	1 427	40 690	21 874	19 634	41 508	82 198	7	35 513	3 398	431	—	46 685				
2250		3	7	25	233	54	312	—	312	256	357	613	925	3	691	—	—	—	234				
2270		8	7	512	1 555	508	2 575	69	2 644	3 031	3 525	6 556	9 200	8	4 326	14	—	—	4 874				
2310		23	13	1 322	3 700	3 232	8 254	14 1	8 395	20 397	87 98	29 195	37 590	22	25 208	—	—	—	12 382				
2350		12	3	349	819	691	1 859	229	2 088	6 394	1 563	7 957	10 045	11	5 948	—	—	—	4 097				
2360		34	16	516	286	445	1 247	207	1 454	7 266	3 820	11 086	12 540	32	10 088	—	—	—	2 452				
2410		60	39	8 423	34 374	5 750	48 547	3 275	51 822	77 970	34 733	112 703	164 525	52	91 645	17 31	328	—	72 880				
2485		7	3	61	112	36	209	6	215	161	20	181	396	5	277	—	—	—	119				
2630		6	4	554	639	145	1 338	10	1 348	1 244	485	1 729	3 077	5	2 055	83	457	—	1 022				
2640		49	25	259	296	160	715	30	745	530	454	984	1 729	37	702	—	—	—	1 027				
2681		61	19	327	265	250	842	32	874	933	258	1 191	2 065	47	891	—	—	—	1 174				
2698		89	53	1 466	459	582	2 607	19	2 626	3 516	1 333	4 849	7 475	86	3 905	—	—	—	3 570				
2710		26	13	1 483	5 346	1 364	8 195	8	8 203	18 307	10 022	28 329	36 532	25	21 692	—	—	—	14 640				
2750		16	3	67	28	146	241	1	242	237	100	337	579	13	249	—	—	—	330				
2798		41	11	249	39	443	731	9	740	1 563	814	2 377	3 117	39	1 298	—	—	—	1 819				
2810		15	4	116	154	139	606	606	606	606	296	1 268	1 874	15	831	—	—	—	1 043				
2840		15	1	116	220	114	450	8	458	853	246	1 099	1 557	14	382	—	—	—	1 175				
2850		21	5	51	58	136	245	23	268	300	100	400	668	17	256	—	—	—	412				
2870		5	—	—	—	8	—	—	10	17	18	35	45	1	1	—	—	—	44				
2897		118	21	4 04	92	529	1 025	260	1 285	944	2 182	3 126	4 411	101	1 421	—	—	—	2 990				

noch: Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Ge- werb- liche Be- triebe	Anlagevermögen										Umlaufvermögen					Schulden und sonstige Abzüge				Ein- heits- wert
		Sachanlagen			Finanzanlagen		insgesamt	Betriebskapital	Vorratsvermögen	insgesamt	Rohvermögen	insgesamt	darunter		insgesamt	Rückstellungen f. Abzüge auf Grund von Abschreibungen					
		inländische Betriebsgrundstücke	Maschinen u. ähnliche Anlagen	sonst. Sachanlagen	zusammen	Finanzanlagen							Rückstellungen f. Abzüge auf Grund von Abschreibungen	Pensionsanwartschaften							
							Zahl der Betriebe	1000 DM	Zahl der Betriebe	1000 DM											
2910	25	4190	15219	13291	32700	8251	40951	19985	40001	59986	100937	24	51302	1033	332	—	—	49635			
2931	3	1079	2314	340	3733	10	3743	4240	1972	6212	9955	3	2694	—	—	—	—	7261			
2935	23	2191	4201	796	7188	400	7588	8051	5609	13660	21248	35	13781	17	104	—	—	7467			
2950	14	504	3866	1243	5613	1724	7337	9242	2311	11553	18690	10	11255	—	—	—	—	7635			
2970	23	144	318	312	774	23	797	934	313	1247	2044	58	560	—	—	—	—	1484			
2980	151	52	715	1090	2735	56	2791	3794	1240	5034	7825	124	3862	—	—	—	—	3963			
2991	9	31	39	31	101	2	103	199	66	265	368	8	186	—	—	—	—	182			
2991	19	537	916	406	1859	501	2360	2645	1388	4033	6393	15	2589	—	—	—	—	3804			
3-4	3171	55283	129092	67790	252165	30924	283089	212709	125612	338321	621410	2458	336348	4052	4848	14690	—	285062			
3210	65	2769	8219	2355	13343	3362	16705	24699	8885	33584	50289	60	20270	577	2	365	—	30019			
3410	11	96	756	95	949	72	1021	1059	351	1410	2431	10	1020	—	—	—	—	1411			
3610	6	8143	40376	9303	57822	14876	72698	49825	11926	61751	134449	4	85542	2031	4026	12087	—	49907			
3659	4	4	5	40	49	—	6054	76	38	114	163	4	80	—	—	—	—	83			
3710	3	1719	4171	164	6054	—	6054	4656	1397	6053	12107	3	2721	532	—	—	—	9386			
3811	43	1625	2685	1689	5999	111	6110	7008	6575	13583	19693	39	11881	—	—	—	—	7812			
3811	593	3592	3624	2769	9985	221	10206	9697	5668	15365	25571	531	11075	—	—	—	—	14496			
3815	18	364	794	413	1571	82	1653	2623	1207	3830	5483	16	3991	—	—	—	—	1492			
3820	44	1214	4317	1223	6754	437	7191	7379	2313	9692	16883	43	10903	—	—	—	—	5980			
3830	62	306	104	216	626	7	633	957	553	1510	2143	43	1044	—	—	—	—	1099			
3850	12	69	107	69	245	13	258	209	202	411	569	9	353	—	—	—	—	316			
3865	9	33	35	61	129	1	130	297	267	564	694	4	179	—	—	—	—	515			
3891	3	62	21	8	91	—	92	174	33	207	299	3	193	—	—	—	—	106			
3953	6	370	1435	167	1972	4	1976	692	448	1140	3116	6	1246	—	—	—	—	1870			
3955	3	448	2504	111	3053	—	3063	2979	770	3749	6812	3	2747	—	—	—	—	4065			
3957	9	57	18	95	170	10	180	58	32	90	270	6	97	—	—	—	—	173			
3971	62	2703	4874	1926	9503	233	9736	6470	1998	8488	18204	56	9393	24	—	20	—	8911			
3977	9	—	5	57	62	8	70	21	54	75	145	5	21	—	—	—	—	124			
4110	3	142	336	34	512	—	512	375	459	834	1346	3	584	—	—	—	—	762			
4130	8	506	227	288	1021	27	1048	1023	947	1970	3018	53	1364	—	—	—	—	1654			
4171	6	337	712	102	1151	30	1181	1348	657	2005	3186	8	1164	72	—	—	—	2022			
4175	123	170	164	231	565	22	587	299	418	717	1304	55	466	—	—	—	—	838			
4196	91	226	100	185	511	28	539	473	1936	2409	2948	74	1053	—	—	—	—	1895			
4220	3	152	354	204	710	98	808	104	2407	2511	3319	5	1711	—	—	—	—	1608			
4230	3	351	42	72	465	8	473	1889	613	2502	2975	5	2287	—	—	—	—	688			
4240	6	30	87	28	145	190	335	138	669	807	1142	6	893	—	—	—	—	249			
4250	20	143	1074	111	1328	62	1390	544	858	1402	2792	11	1531	—	—	—	—	1261			
4260	6	373	397	180	950	4	954	1188	669	1857	2811	4	1653	—	—	—	—	1158			
4310	242	1185	1410	1386	3981	160	4141	4302	4312	8614	12755	113	8356	—	—	21	—	4399			
4320	17	5	179	852	1514	1565	3079	3433	3296	6729	9808	13	6879	—	—	1511	—	2929			
4330	11	13	1	15	29	1	30	28	71	99	129	6	25	—	—	—	—	104			
4340	7	34	55	78	167	6	173	483	262	745	918	5	347	—	—	—	—	571			
4350	5	423	363	207	993	—	1274	3765	1219	4984	6258	7	2287	—	—	—	—	3971			
4360	10	—	4	40	44	—	44	44	174	228	107	10	107	—	—	—	—	165			
4370	9	—	5	19	24	—	24	15	14	29	53	1	2	—	—	—	—	51			

Wirtschaftszweigen 1960
 noch : Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitwert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Ge- werb- liche Be- triebe	Anlagevermögen						Umlaufvermögen				Schulden und sonstige Abzüge				Ein- heits- wert
		Sachanlagen			Fin- anz- an- lagen	ins- ge- sam- t	Be- triebs- kr- aft- titel	Vor- rats- ver- mögen	ins- ge- sam- t	Roh- ver- mögen	ins- ge- sam- t	darunter		Rück- stel- lung, f. Abzüge auf Grund von Schach- tel- beteiligg.		
		Inländische Betriebs- grundstücke	Ma- schinen- u. äh- nliche Ab- lagen	sonst. Sach- an- lagen								zu- sam- men	ins- ge- sam- t		ins- ge- sam- t	
		Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- triebe	1 000 DM				1 000 DM				Zahl der Be- triebe	1 000 DM			
Wirtschaftszweige																
4450	18	—	41	46	87	3	90	119	130	249	339	9	161	—	178	
4495	17	192	134	92	418	59	477	99	1829	1928	2405	13	1881	—	524	
4510	64	1785	3960	1144	6889	1206	8095	7560	5205	12765	20860	51	14062	686	6798	
4520	8	192	430	143	765	—	765	1188	265	1453	2218	8	1410	—	808	
4550	3	89	138	95	322	4	326	425	409	834	1160	3	869	—	291	
4564	711	3802	2837	5039	11678	364	12042	2731	3633	6364	18406	527	3308	—	12526	
4567	130	2089	991	2198	5278	106	5384	899	959	1858	7242	118	3308	—	3934	
4571	3	91	395	31	517	—	517	796	7	803	1320	3	742	—	578	
4580	11	520	2557	211	3288	9	3297	7420	17165	24585	27892	10	24702	—	3180	
4611	10	481	2457	411	3349	367	3716	4678	3380	8058	11774	10	8925	—	2849	
4614	471	3789	3931	5348	13068	348	13416	5032	2012	7044	20460	373	5939	—	14621	
4617	27	17	327	228	814	8	822	172	99	271	1093	22	379	—	714	
4640	15	1343	3315	1679	6337	555	6892	4425	650	5075	11967	15	5013	—	6954	
4650	4	29	82	33	144	1	145	60	27	87	232	4	136	—	96	
4710	4	21	120	9	150	53	203	147	256	403	606	4	383	—	223	
4740	6	—	219	122	341	11	352	340	455	795	1147	6	498	—	649	
4810	10	7831	11006	22789	41426	5363	48789	14519	8238	22757	69546	10	30245	655	39301	
4830	25	112	192	257	561	66	627	1065	1481	2546	3173	15	1746	—	1427	
4870	8	967	1253	1269	3489	23	3512	1259	942	2201	5713	7	3179	—	2534	
4950	9	2130	3252	410	5792	9	5801	9273	10976	20249	26050	9	13739	343	12311	
	28	1355	11288	1812	14955	449	15404	12162	5796	17958	33362	22	19786	24	13576	
5	1741	432	8666	42522	28617	79805	86064	179844	53178	233022	319086	1424	204257	662	114829	
5101	83	1662	19488	6721	27871	4055	31926	64165	22106	86271	118197	81	85367	130	32830	
5110	139	8	161	135	227	227	1492	5032	157	5189	6681	56	1074	—	5607	
5130	219	1313	12723	7637	21673	448	22121	39036	10413	49449	71570	191	49449	9	22121	
5141	14	397	3298	2451	6146	363	6509	11129	1714	12843	19352	13	8377	—	10975	
5145	16	8	80	1744	3328	47	3373	4720	4787	9507	12880	14	9802	—	3078	
5146	6	74	77	318	469	—	469	980	21	1001	1470	6	1071	—	399	
5147	3	14	147	64	225	15	240	331	24	355	595	3	126	—	469	
5148	5	—	1226	344	1570	—	1570	2111	10	2121	3691	5	2836	—	855	
5150	8	189	282	204	655	491	1146	10327	500	10827	11973	7	8808	71	3165	
5160	12	3	34	151	207	—	207	1426	209	1635	1842	11	1394	—	448	
5191	4	—	35	51	86	—	86	73	42	115	201	4	144	—	57	
5510	79	502	676	532	1710	—	1710	2455	806	3261	4971	68	2377	—	2594	
5550	48	32	30	356	418	8	426	1239	232	1471	1897	44	891	—	1006	
5591	10	150	292	122	564	—	564	759	642	1401	1965	10	1102	—	863	
5592	16	283	212	311	806	—	806	2443	1148	3591	4397	15	1920	—	2477	
5610	153	47	798	316	1788	36	1824	4361	1529	5890	7714	127	3181	—	4533	
5650	47	8	124	34	374	9	383	946	304	1250	1633	41	832	—	801	
5696	158	1052	210	1100	2362	106	2468	6912	3421	10333	12801	148	7119	44	5682	
5710	18	6	125	104	332	11	343	659	103	762	1105	16	488	—	617	
5721	400	57	815	532	2003	167	3517	7178	2196	9374	12891	306	5816	4	7075	
5724	6	3	34	46	117	—	117	92	7	99	216	6	60	—	156	
5730	162	36	355	287	1484	178	2304	7834	912	8746	11050	149	5922	—	5128	
5751	58	14	301	111	505	52	969	2872	1006	3878	4847	55	2673	—	2174	

noch: Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Anlagevermögen										Umlaufvermögen			Schulden und sonstige Abzüge			Ein- heits- wert
		Ge- werb- liche Betrie- betriebe		Sachanlagen			Fin- anz- ar- lagen		in- ge- samt	Be- triebs- ka- pi- tal	Vor- rats- ver- mö- gen	in- ge- samt	Roh- ver- mö- gen	ins- gesamt		darunter		
		Zahl der Be- triebe	inländische Betriebs- grundstücke	Mer- schin- u. d. h. n- liche An- lagen	sonst. Sach- ar- lagen	zu- sam- men	in- ge- samt	ins- ge- samt						Rück- st. f. d. e. P. an- w. s. d. e. P. an- w. s. d. e.	ins- gesamt	Rück- st. f. d. e. P. an- w. s. d. e. P. an- w. s. d. e.	ab- züge	
									1000 DM		1000 DM							
6365	noch: Grosshandel mit	7	1)	4	208	22	315	545	609	1866	335	2201	2810	5	1741	—	—	1069
6366	Büchern und Zeitschriften	18	—	—	22	8	153	183	11	600	686	1286	1480	16	790	—	—	690
6367	Leder- und Spielwaren	7	—	—	—	11	48	59	33	186	69	255	347	1)	162	—	—	185
6369	Blumenhändlerbedarf	3	—	—	—	1	23	24	36	397	32	429	489	7	58	—	—	431
6369	Sonstigen Fertigwaren	10	—	—	5	—	51	56	—	207	294	501	557	8	311	—	—	246
64	Sonstige 1)	4997	1089	33645	8796	37585	80026	7253	87279	94075	102449	196524	283803	3706	125433	720	1519	158370
6411	Einzelhandel	3	3	3801	4	1014	4819	1666	6485	6431	2130	8561	15046	3	6503	173	—	8543
6415	Waren- und Kaufhäuser	5	3	4751	3088	1981	9800	55	9855	4126	10741	14867	24722	5	15984	492	1309	8738
6417	Konsumgeschäfte	387	111	1383	239	2826	4448	484	4932	3668	6170	9838	14770	285	5567	—	—	9203
6419	Gemischtengegeschäfte	3	—	—	—	—	—	—	35	59	44	103	138	3	51	—	—	87
6421	Reformwarengeschäfte	1289	199	2678	1792	10484	14954	1535	16489	7179	11735	18914	35403	872	15098	21	112	20305
6422	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln	112	20	188	90	427	705	35	740	352	139	491	1231	37	200	—	—	1031
6423	" Obst und Gemüse	10	1)	12	—	27	39	4	43	29	15	44	87	5	19	—	—	68
6425	" Milch und Milchzeugn.	107	10	51	90	440	581	87	668	345	266	611	1279	57	392	—	—	887
6426	" Süßwaren	34	—	2	151	217	370	20	390	379	934	1313	1703	16	998	—	—	705
6427	" Getranken	64	10	212	91	380	683	6	689	837	1425	2262	2951	36	1812	—	—	1139
6428	" Tabakwaren	228	22	111	55	529	695	135	830	1544	1936	3480	4310	126	1257	—	—	3053
6431	" Textilwaren	355	70	2901	389	2816	6106	591	6697	11459	12951	24410	31107	304	13134	67	—	17973
6432	" Schmittwaren	60	30	795	90	576	1451	70	1521	1653	3388	5041	6562	53	2390	—	—	4172
6433	" Wäsche und Bettwaren	40	6	173	29	188	390	28	418	533	1076	1609	2027	36	856	—	—	1171
6434	" Handarbeiten u. Kurzw.	177	27	443	51	607	1101	51	1152	1232	3283	4515	5667	133	1619	—	—	4048
6435	" Herrenartikel	81	21	623	52	368	1043	55	1098	541	1470	2011	3109	54	1230	—	—	1879
6436	" Oberbekleidung	123	37	1782	95	1389	3266	216	3482	6198	7633	13831	17313	115	7427	24	—	9886
6437	" Kürschnerwaren	13	4	248	6	141	395	10	405	302	981	1283	1688	10	554	—	—	1134
6438	" Schuhwaren	165	1)	759	142	1013	1914	116	2030	3208	7778	10987	13017	144	5416	—	—	7601
6439	" Sportartikel	12	—	5	—	93	98	2	100	292	393	685	785	11	279	—	—	506
6441	" Metallwaren	289	112	2774	437	1780	4991	154	5145	8502	6305	14807	19952	234	8066	—	—	11886
6442	" Glas- u. Porzellanwaren	6	1)	19	1	46	66	66	152	150	76	226	378	5	199	—	—	179
6443	" Elektrogeräten	35	3	36	18	295	349	24	373	980	448	1428	1801	29	1103	—	—	698
6444	" Fundamentartikel	41	5	172	15	342	529	16	545	798	842	1640	2185	36	1369	—	—	816
6446	" Möbel	189	91	2678	466	1544	4688	173	4861	12266	4860	17126	21987	172	8446	14	—	13541
6447	" Teppichen	3	1)	263	1	159	423	211	423	211	434	645	1068	3	720	—	—	348
6448	" Tapeten und Linoleum	33	12	430	22	199	651	1	652	1067	555	1622	2274	29	774	—	—	1500
6449	" Musikinstrumenten	16	—	—	11	69	80	80	114	130	277	407	521	12	205	—	—	316
6451	" Büchem	36	8	393	32	338	763	743	1506	1542	798	2340	3846	33	1590	—	—	2256
6452	" Zeitschriften u. Zeitungen	29	3	194	11	253	458	11	469	1360	227	1587	2056	18	1624	—	—	432
6454	" Papier- u. Schreibwaren	126	24	706	25	426	1157	47	1204	617	1246	1863	3067	89	1026	—	—	2041
6455	" Etiketten	4	—	—	—	8	8	8	8	10	43	53	61	7	7	—	—	54
6456	" Kunstgegenständen	8	3	131	9	54	194	194	194	47	69	116	310	7	109	—	—	201
6457	" Lederwaren	62	17	640	6	379	1025	37	1062	720	1169	1889	2951	54	1231	—	—	1720
6461	Apotheken	99	24	941	176	1721	2888	169	3057	3115	2309	5424	8481	99	4782	—	—	3699
6462	Drogerien	173	31	944	92	640	1876	129	2005	1453	2550	4003	6008	158	2109	5	—	3899
6463	Einzelhandel mit Farben und Lacken	50	13	465	9	222	696	38	734	800	782	1582	2316	45	1033	10	—	1283
6464	" Seifen und Ölen	30	8	73	3	158	234	146	380	163	870	1033	1413	17	589	—	—	824

noch: Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Ge- werb- liche Be- triebe	Anlagevermögen						Umlaufvermögen			Schulden und sonstige Abzüge			Ein- heits- wert			
		Sachanlagen			Finanz- anlagen			ins- ge- samt	Be- triebs- kapital	Vor- raths- ver- mögen	ins- ge- samt	darunter					
		inländische Betriebs- grundstücke	Mechanische u. d. h. n. l. Anlagen	Sonstige Anlagen	zu- sam- men	Sonstige Anlagen	in- s- ge- samt					Rückstellungen, f. d. Rückstellungen	Abzüge auf Grund- von Schach- tel- beteiligt				
Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- triebe	1000 DM						1000 DM			Zahl der Be- triebe						
Wirtschaftsgliederung																	
6466	4	—	8	14	22	—	22	91	28	119	141	4	57	—	—	84	
6467	26	130	48	140	318	19	337	313	317	630	967	18	170	—	—	797	
6471	5	52	4	21	77	—	77	101	35	136	213	5	90	—	—	123	
6472	10	34	11	25	90	—	90	207	94	301	391	8	277	—	—	114	
6474	62	266	42	161	469	6	475	732	726	1458	1933	50	599	—	—	1334	
6475	20	32	51	107	240	8	248	1164	341	1505	1753	19	887	—	—	866	
6476	3	—	22	16	38	—	38	1237	419	1656	1694	3	1354	—	—	140	
6477	76	439	120	369	928	31	959	698	350	1048	2007	56	921	—	—	1086	
6481	10	—	—	54	54	6	60	72	57	129	189	5	40	—	—	149	
6482	4	14	21	5	40	—	40	16	44	60	100	4	71	—	—	29	
6483	27	123	11	58	192	13	205	114	341	455	660	18	252	—	—	408	
6484	57	190	64	239	493	12	505	293	134	427	932	31	277	—	—	655	
6485	5	—	3	19	22	—	22	32	20	52	74	5	26	—	—	48	
6486	23	57	32	167	256	12	268	295	129	424	692	18	247	—	—	445	
6487	86	252	156	1086	1504	131	1635	2702	551	3253	4888	76	2406	—	—	2482	
6488	33	60	186	112	358	13	371	238	154	392	533	13	283	—	—	480	
6489	33	100	245	599	944	6	950	1427	335	1762	2712	23	1431	—	—	1281	
Sonstige 1)	6	91	4	10	23	11	34	44	26	70	104	5	57	—	—	47	
67-69	4704	948	35357	15882	52474	103713	168360	272079	2874773	75972	2950745	3222818	2367	3011136	676	44	19837
6371	6	27	17	22	66	11	77	201	6	207	284	4	130	—	—	154	
6381	3	—	5	4	9	—	9	325	89	414	423	1)	372	—	—	51	
6711	3	—	—	8	8	—	8	33	3	36	44	3	4	—	—	40	
6714	20	23	81	112	16	58	274	804	113	917	1191	10	810	—	—	381	
6716	12	22	26	33	81	—	81	105	46	151	232	5	85	—	—	147	
6717	9	—	—	33	33	2	35	84	14	98	133	5	32	—	—	101	
6719	23	—	11	90	101	3	104	152	18	170	274	7	48	—	—	226	
6722	5	—	—	23	23	—	23	12	—	12	35	1)	4	—	—	31	
6723	15	—	—	35	35	16	51	57	17	74	125	8	11	—	—	114	
6725	3	—	—	—	—	4	4	16	—	16	20	—	—	—	—	20	
6727	60	6	47	157	210	26	236	358	8	366	602	11	98	—	—	504	
6728	9	—	—	44	44	—	44	109	19	128	172	3	49	—	—	123	
6731	44	8	22	156	186	5	191	590	210	800	991	17	333	—	—	658	
6732	9	35	—	24	59	5	64	10	—	10	74	32	2	—	—	72	
6735	91	30	65	279	374	48	422	785	106	891	1313	32	348	—	—	965	
6741	23	186	7	111	304	7	311	712	—	712	1023	11	178	—	—	845	
6744	52	14	19	208	241	31	272	1759	—	1759	2031	17	1543	—	—	488	
6749	11	288	2	243	533	307	840	28110	34	28144	28984	5	26210	—	—	2774	
6750	4	—	—	43	43	19	62	289	—	289	351	13	202	—	—	149	
6761	15	—	18	292	310	4	310	1016	43	1059	1369	4	862	—	—	507	
6763	14	—	7	40	47	4	51	48	17	65	116	4	1204	—	—	85	

noch: Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitwert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Ge- werb- liche Be- triebe	Anlagevermögen						Umlaufvermögen			Schulden und sonstige Abzüge			Ein- heits- wert
		Sachanlagen			Fi- nanz- an- lagen	Be- trieb- kr- pital	Vor- rats- ver- mögen	ins- ge- samt	Roh- ver- mögen	ins- ge- samt	darunter			
		inländische Betriebs- grundstücke	Ma- schinen u. dhn- liche Ar- lagen	sonst. Sach- an- lagen							Rück- stel- lung- f. Pen- sions- anwar- tenden	Abzüge auf Grund- von Schach- tel- belegig.		
Ar- zahl	Zahl der Be- triebe	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	in- s- ge- samt	Zahl der Be- triebe	1 000 DM				
Wirtschaftsgliederung														
6764	Inseratennachnahme	5	91	91	4	95	1 925	12	1 937	2 032	4	1 204	828	
6771	Leihbibliotheken	16	1	22	31	54	9	25	34	88	7	21	67	
6773	Verleih Landwirtschaftl. Maschinen	17	170	112	10	316	19	25	34	88	7	21	170	
6775	Verleih sonstiger Maschinen	3	142	1 378	16	1 536	886	—	886	2 422	1)	663	1 759	
6779	Sonstiges Verleihgewerbe	46	421	769	1 190	1 321	231	119	350	1 671	31	561	1 110	
6831	Kreditbanken	13	440	1 474	3 657	5 942	2 285	60 138	627 069	833 011	13	599 318	33 693	
6843	Volksbanken (gewerblich, Kreditgenossensch.)	12	27	490	1 365	2 241	875	7 852	218 083	220 324	12	213 783	6 541	
6845	Darlehenskassen (ländlich, Kreditgenossensch.)	62	42	588	1 319	1 619	34 353	471	36 443	34 442	61	34 442	2 001	
6861	Sparkassen	13	7 166	4 002	11 871	96 475	105 408	—	105 408	1 150 523	13	1 116 904	13 565,2	
6883	Bankmäßliche Unternehmen	6	121	121	7	128	17 113	—	17 113	17 241	5	14 544	2 697	
6950	Lebensversicherung	10	630	1 174	805	23 574	61 904	—	61 904	85 478	10	74 842	10 636	
7150	Vermögensverwaltung	17	306	145	451	29 816	4 721	270	4 991	35 258	10	21 924	13 334	
7160	Eigene Vermögensverwaltung	59	3 715	923	3 178	9 018	1 256	835	2 091	11 109	40	2 394	8 715	
7211	Hotels und Gasthöfe	24	5	243	94	774	296	135	431	1 205	21	459	746	
7214	Fremdenheime und Pensionen	6	141	109	250	251	35	35	35	286	5	139	147	
7251	Schank- und Speisewirtschaften	1 213	500	3 827	13 029	13 443	2 489	2 217	4 706	18 149	606	5 997	12 152	
7253	Bahnhöfe	9	37	218	255	264	262	301	563	827	8	506	321	
7255	Kantinenbetriebe	6	2	18	20	25	30	16	46	71	4	36	35	
7257	Kaffeehäuser und Bars	35	14	235	42	500	75	107	182	682	22	307	375	
7259	Trinkhallen und Eisdehlen	30	4	62	308	328	109	75	184	512	14	163	349	
7296	Gastwirtschaft m. Nahrungsmittelverkauf	30	17	321	11	514	99	121	220	734	18	271	463	
7298	Schankgewerbe mit Bäckerei	14	10	229	45	362	46	43	89	451	10	190	261	
7299	Schankgewerbe mit Fleischerei	14	11	340	177	646	123	60	183	829	1	305	524	
7311	Bildende Kunst	5	—	6	6	6	12	9	21	27	1	—	27	
7313	Tonkunst	5	—	23	39	39	5	—	5	44	—	4	40	
7345	Filmverleih und -vertrieb	4	37	42	89	665	4 494	9	4 503	5 168	3	4 535	633	
7347	Lichtspielhäuser	70	2 615	1 200	1 865	5 915	1 642	43	1 385	7 600	55	4 081	3 519	
7360	Schaustellungsgewerbe	22	1)	24	423	1 042	99	14	113	1 155	15	339	816	
7450	Bade- und Schwimmbadbetriebe	3	6	18	26	26	8	—	8	34	—	—	34	
7610	Fotografische Ateliers	32	84	25	178	310	90	116	206	516	1)	67	449	
7651	Pressefotografie	3	—	35	68	68	11	—	11	79	1)	22	75	
7710	Friseurgewerbe	482	44	466	2 994	3 132	688	1 410	2 098	5 230	1)	1 577	3 653	
7750	Schönheitssalons	3	7	22	29	29	3	16	19	48	1)	17	31	
7811	Wasch- und Plättanstalten	120	11	152	683	1 512	328	24	352	1 911	50	791	1 120	
7815	Färberereien u. chem. Reinigungsanstalten	18	3	72	784	2 377	578	56	634	3 146	16	2 181	965	
7830	Zimmer- und Gebäudereinigung	11	—	13	31	34	67	—	67	101	7	14	87	
7840	Bewachungsgewerbe	4	—	6	6	6	27	—	27	33	1)	12	21	
7850	Bestattungsinstitute	24	17	24	113	159	134	49	183	342	19	75	267	
8350	Strassenbahnen	3	344	31	2 589	2 984	1 100	4	1 104	4 068	—	3 122	946	
8410	Personen- und Kraftwagenverkehr	145	267	380	3 581	4 228	1 002	26	1 028	5 346	1)	1 913	3 433	
8440	Güter-Kraftwagenverkehr	535	653	2 993	12 806	16 452	5 506	206	5 812	22 937	352	10 126	12 811	
8470	Fahrgewerbe	25	17	64	103	184	46	—	46	237	5	11	226	
8551	Binnenschifffahrt	103	48	1 123	216	1 387	74	—	74	1 532	19	260	1 272	
8711	Spedition	31	769	261	1 226	2 256	9 347	157	9 504	11 784	26	8 492	3 292	

noch : Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1960

Ge- werbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Ge- werb- liche Be- triebe	Anlagevermögen					Umlaufvermögen			Schulden und sonstige Abzüge			Ein- heits- wert		
			Sachanlagen		Fi- nanz- an- lagen	ins- ge- samt	Be- triebs- ka- pital	Vor- rats- ver- mögen	ins- ge- samt	Roh- ver- mögen	ins- gesamt	darunter				
			inländische Grundstücke	Mas- chinen u. ähn- liche An- lagen								sonst. Sach- an- lagen	zu- sam- men		Rückstellung, f. Abzüge auf Grund von Schach- tel- beteilig.	Per- sonen
			Zahl der Be- triebe	1 000 DM					1 000 DM			Zahl der Be- triebe	1 000 DM			
8714	Möbelspedition	4	1)	8	114	106	228	74	4	78	306	4	130	—	—	176
8730	Kraftfahruntersch	20	7	66	18	126	210	189	3	192	415	5	30	—	—	385
8740	Garagenbetriebe	3		106	1	108	144	88	6	94	346	3	178	—	—	168
9300	Berufsfürsorgliche Organisationen	7		75	10	58	143	620	16	636	893	6	54	—	—	839
9411	Rechtsanwälte und Notare	70	1)	40	42	424	506	1730	33	1763	2306	40	394	—	—	1912
9415	Sonstige Rechtsberatung	4		10	2	5	17	109	—	109	126	4	65	—	—	61
9451	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	36	9	108	133	258	499	958	4	962	1471	19	239	—	—	1232
9455	Sonstige Wirtschaftsberatung	82		53	95	363	511	1552	7	1559	2147	32	745	—	—	1402
9610	Erziehung und Schulung	3		49	29	37	115	20	3	23	138	3	45	—	—	7430
9921	Ärzte	405	11	251	797	3264	4312	3859	14	3873	8392	103	962	—	—	57
9922	Heilkundige	7		—	2	16	18	42	—	42	60	1)	3	—	—	3695
9924	Zahnärzte	233	9	104	369	1523	1996	1938	91	2029	4087	108	392	—	—	93
9927	Andere Freie Berufe d. Gesundheitspflege	10		—	—	51	51	45	—	45	96	—	3	—	—	275
9935	Tierärzte	27		—	22	123	145	111	10	121	289	6	14	—	—	10
9936	Sonstiges freiberufliches Veterinärwesen	3		—	—	10	10	—	—	—	10	—	—	—	—	21159
	Sonstige 1)	51	13	3060	487	1354	4901	845311	102	845413	870930	30	849771	419	—	—

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst. — 2) Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

Anlage-, Umlauf- und Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie

Einheitswertgruppe in DM	Gewerbliche Betriebe	Anlagevermögen						
		Sachanlagen				Finanzanlagen	insgesamt	
		inländische Betriebsgrundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	sonstige Sachanlagen	zusammen			
Anzahl	Zahl der Betriebe	Betrag						
Natürliche								
1 000 bis unter 3 000	1 405	73	938	1 132	2 787	4 857	274	5 131
3 000 bis unter 6 000	1 999	156	1 516	1 688	6 123	9 327	622	9 949
6 000 bis unter 10 000	2 746	343	2 931	3 521	10 617	17 069	1 015	18 084
10 000 bis unter 20 000	3 661	890	9 882	7 337	19 856	37 075	1 936	39 011
20 000 bis unter 30 000	1 783	611	9 165	5 607	14 303	29 075	1 359	30 434
30 000 bis unter 40 000	935	389	7 080	4 540	9 545	21 165	1 007	22 172
40 000 bis unter 50 000	538	250	5 048	3 640	6 120	14 808	846	15 654
50 000 bis unter 70 000	583	314	7 567	4 302	9 191	21 060	1 171	22 231
70 000 bis unter 100 000	357	227	6 074	4 098	7 570	17 742	1 069	18 811
100 000 bis unter 250 000	380	275	12 225	9 312	11 341	32 878	3 166	36 044
250 000 bis unter 500 000	72	58	4 090	4 792	5 007	13 889	1 145	15 034
500 000 bis unter 1 Mill.	11	10	831	5 830	1 371	8 032	265	8 297
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.								
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. bis unter 10 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Mill. bis unter 20 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—
20 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	14 470	3 596	67 347	55 799	103 831	226 977	13 875	240 852
Nichtnatürliche								
1 000 bis unter 3 000	61	13	200	293	416	909	24	933
3 000 bis unter 6 000	101	17	480	793	685	1 958	37	1 995
6 000 bis unter 10 000	140	19	340	517	561	1 418	102	1 520
10 000 bis unter 20 000	430	85	1 548	1 629	2 564	5 741	560	6 301
20 000 bis unter 30 000	340	69	1 481	2 141	3 086	6 708	600	7 308
30 000 bis unter 40 000	168	57	1 240	1 590	2 366	5 196	373	5 569
40 000 bis unter 50 000	133	52	1 394	1 127	2 656	5 177	355	5 532
50 000 bis unter 70 000	188	73	2 145	2 090	3 162	7 397	581	7 978
70 000 bis unter 100 000	179	76	2 910	2 879	4 361	10 150	615	10 765
100 000 bis unter 250 000	374	180	8 536	12 757	12 827	34 120	3 370	37 490
250 000 bis unter 500 000	216	133	10 214	16 506	13 953	40 673	5 603	46 276
500 000 bis unter 1 Mill.	135	100	15 394	28 636	16 234	60 264	89 264	149 528
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	103	84	23 616	46 680	23 554	93 850	58 156	152 006
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	30	27	14 787	40 306	10 619	65 712	11 861	77 573
5 Mill. bis unter 10 Mill.	20	18	16 053	48 800	16 326	81 179	49 964	131 143
10 Mill. bis unter 20 Mill.	8	8	11 263	23 763	22 608	57 634	14 152	71 786
20 Mill. und mehr	13	13	186 887	1 509 036	675 253	2 371 176	180 874	2 552 050
Insgesamt	2 639	1 024	298 488	1 739 543	811 231	2 849 262	416 491	3 265 753
Natürliche und nicht-								
1 000 bis unter 3 000	1 466	86	1 138	1 425	3 203	5 766	298	6 064
3 000 bis unter 6 000	2 100	173	1 996	2 481	6 808	11 285	659	11 944
6 000 bis unter 10 000	2 886	362	3 271	4 038	11 178	18 487	1 117	19 604
10 000 bis unter 20 000	4 091	975	11 430	8 966	22 420	42 816	2 496	45 312
20 000 bis unter 30 000	2 123	680	10 646	7 748	17 389	35 783	1 959	37 742
30 000 bis unter 40 000	1 103	446	8 320	6 130	11 911	26 361	1 380	27 741
40 000 bis unter 50 000	671	302	6 442	4 767	8 776	19 985	1 201	21 186
50 000 bis unter 70 000	771	387	9 712	6 392	12 353	28 457	1 752	30 209
70 000 bis unter 100 000	536	303	8 984	6 977	11 931	27 892	1 684	29 576
100 000 bis unter 250 000	754	455	20 761	22 069	24 168	66 998	6 536	73 534
250 000 bis unter 500 000	288	191	14 304	21 298	18 960	54 562	6 748	61 310
500 000 bis unter 1 Mill.	144	108	15 960	32 039	17 156	65 155	89 520	154 675
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	105	86	23 881	49 107	24 003	96 991	58 165	155 156
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	30	27	14 787	40 306	10 619	65 712	11 861	77 573
5 Mill. bis unter 10 Mill.	20	18	16 053	48 800	16 326	81 179	49 964	131 143
10 Mill. bis unter 20 Mill.	8	8	11 263	23 763	22 608	57 634	14 152	71 786
20 Mill. und mehr	13	13	186 887	1 509 036	675 253	2 371 176	180 874	2 552 050
Insgesamt	17 109	4 620	365 835	1 795 342	915 062	3 076 239	430 366	3 506 605

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst. — 2) Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

Einheitswert gewerblicher Betriebe nach Einheitswertgruppen 1960

Umlaufvermögen			Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge					Einheitswert
Betriebskapital	Vorratsvermögen	insgesamt		insgesamt	darunter				
					laufende Pensionen	Pensionsanswartschaften	Abzüge auf Grund von Schachtelbeteiligungen		
1000 DM				Zahl der Betriebe	Betrag 1000 DM				

Personen

2 257	2 231	4 488	9 619	655	7 521	—	—	—	2 098
5 611	5 123	10 734	20 683	1 055	12 771	—	—	—	7 912
11 197	10 087	21 284	39 368	1 556	19 269	—	—	—	20 099
29 039	22 233	51 272	90 283	2 494	39 927	12	—	—	50 356
24 805	17 737	42 542	72 976	1 399	30 188	19	—	—	42 788
18 950	13 223	32 173	54 345	794	22 792	—	—	—	31 553
15 690	10 410	26 100	41 754	469	18 029	—	—	—	23 725
23 014	13 618	36 632	58 863	543	24 728	—	—	—	34 135
22 244	12 056	34 300	53 111	344	23 561	—	5	—	29 550
51 942	19 770	71 712	107 756	369	51 052	—	—	—	56 704
22 016	6 363	28 379	43 413	69	19 190	—	—	—	24 223
7 080	1 970	9 050	17 347	11	8 582	—	4	—	8 765
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
233 845	134 821	368 666	609 518	9 758	277 610	31	9	—	331 908

iche Personen

1 775	417	2 192	3 125	44	3 032	—	—	—	93
3 180	1 854	5 034	7 029	73	6 619	—	—	—	410
2 338	1 500	3 838	5 358	101	4 320	—	—	—	1 038
19 373	5 635	25 008	31 309	349	25 088	86	2	—	6 221
24 283	11 027	35 310	42 618	277	34 646	—	—	—	7 972
12 354	6 152	18 506	24 075	150	18 373	—	—	15	5 702
19 137	3 053	22 190	27 722	119	21 793	—	24	—	5 929
21 742	7 883	29 625	37 603	183	26 435	1	—	—	11 168
30 331	10 619	40 950	51 715	175	36 626	—	—	—	15 089
163 553	42 224	205 777	243 267	363	184 701	107	239	20	57 736
187 348	38 136	225 484	271 760	213	196 512	119	331	177	74 174
275 195	41 774	316 969	466 497	134	367 489	373	676	1 638	95 732
734 019	82 477	816 496	968 502	103	797 684	1 095	1 254	3 114	161 854
730 547	93 103	823 650	901 223	30	790 147	746	164	329	105 166
214 736	39 986	254 722	385 865	20	245 677	1 986	1 950	32 190	140 188
1 127 141	44 789	1 171 930	1 243 716	8	1 137 501	1 986	732	420	106 215
929 577	367 309	1 296 886	3 848 936	13	1 725 464	114 282	73 579	94 166	2 123 472
4 496 629	797 938	5 294 567	8 560 320	2 355	5 622 107	120 761	78 951	132 069	2 918 159 ²⁾

natürliche Personen

4 032	2 648	6 680	12 744	699	10 553	—	—	—	2 191
8 791	6 977	15 768	27 712	1 128	19 390	—	—	—	8 322
13 535	11 587	25 122	44 726	1 657	23 589	—	—	—	21 137
48 412	27 868	76 280	121 592	2 843	65 015	98	2	—	56 577
49 088	28 764	77 852	115 594	1 676	64 834	19	—	—	50 760
31 304	19 375	50 679	78 420	944	41 165	—	—	15	37 255
34 827	13 463	48 290	69 476	588	39 822	—	24	—	29 654
44 756	21 501	66 257	96 466	726	51 163	1	—	—	45 303
52 575	22 675	75 250	104 826	519	60 187	—	5	—	44 639
215 495	61 994	277 489	351 023	732	235 753	107	239	20	114 440
209 364	44 499	253 863	315 173	282	215 702	119	331	177	98 397
280 738	42 994	323 732	478 407	143	373 349	373	680	1 638	101 782
735 556	83 227	818 783	973 939	105	800 406	1 095	1 254	3 114	164 569
730 547	93 103	823 650	901 223	30	790 147	746	164	329	105 166
214 736	39 986	254 722	385 865	20	245 677	1 966	1 950	32 190	140 188
1 127 141	44 789	1 171 930	1 243 716	8	1 137 501	1 986	732	420	106 215
929 577	367 309	1 296 886	3 848 936	13	1 725 464	114 282	73 579	94 166	2 123 472
4 730 474	932 759	5 663 233	9 169 838	12 113	5 899 717	120 792	78 960	132 069	3 250 067 ²⁾

Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Unternehmensformen und Einheitswertgruppen 1960

Einheitswertgruppe in DM	AG und KGaA		GmbH		Erwerbs- und Wirtschafts- genossen- schaften		Kreditanstalten des öffentlichen Rechts		OHG, KG und ähnliche Gesell- schaften		Betriebe im Eigentum einer Gebiets- körperschaft		Sonstige nichtnatürliche Personen		Nichtnatürliche Personen insgesamt		Natürliche Personen		Natürliche und nichtnatürliche Personen			
	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%	Anzahl 1 000 DM	%
1 000 bis unter 3 000	—	—	20	1,7	—	—	—	—	41	3,3	—	—	—	—	61	2,3	1 405	9,7	1 466	8,6	2 100	12,3
3 000 bis unter 6 000	—	—	28	2,3	—	—	—	—	72	5,9	—	—	—	—	101	3,8	1 999	13,8	2 100	12,3	2 886	16,9
6 000 bis unter 10 000	—	—	24	2,0	—	—	—	—	111	9,0	—	—	—	—	140	5,3	2 746	19,0	2 886	16,9	4 091	23,9
10 000 bis unter 20 000	—	—	171	14,4	33	28,2	—	—	219	17,9	1)	—	—	—	430	16,3	3 661	25,3	4 091	23,9	2 123	12,4
20 000 bis unter 30 000	—	8,6	165	13,9	21	17,9	—	—	151	12,3	—	—	—	—	340	12,9	1 783	12,3	2 123	12,4	1 103	6,5
30 000 bis unter 40 000	—	—	72	6,0	6	5,1	—	—	86	7,0	—	—	—	—	168	6,4	935	6,5	1 103	6,5	671	3,9
40 000 bis unter 50 000	—	—	44	3,7	8	6,9	—	—	77	6,3	—	—	—	—	133	5,0	538	3,7	671	3,9	771	4,5
50 000 bis unter 70 000	—	—	77	6,5	6	5,1	—	—	100	8,2	—	—	—	—	188	7,1	593	4,0	771	4,5	535	3,1
70 000 bis unter 100 000	—	—	70	5,9	7	6,0	—	—	100	8,2	—	—	—	—	179	6,8	357	2,5	535	3,1	754	4,4
100 000 bis unter 250 000	—	—	186	15,8	13	11,1	—	—	163	13,3	—	—	—	—	374	14,2	330	2,6	754	4,4	288	1,7
250 000 bis unter 500 000	—	—	140	11,8	8	6,9	—	—	60	4,9	—	—	—	—	216	8,2	72	0,5	288	1,7	144	0,8
500 000 bis unter 1 Mill.	—	—	86	7,2	9	7,7	—	—	27	2,2	—	—	—	—	135	5,1	11	0,1	144	0,8	105	0,6
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	—	—	70	5,9	—	—	—	—	14	1,1	—	—	—	—	103	3,9	—	—	105	0,6	30	0,2
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	—	—	17	1,4	6	5,1	—	—	5	0,4	—	—	—	—	30	1,1	—	—	30	0,2	20	0,1
5 Mill. bis unter 10 Mill.	—	—	11	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	0,8	—	—	20	0,1	8	0,0
10 Mill. bis unter 20 Mill.	—	—	4	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	0,3	—	—	8	0,0	13	0,1
20 Mill. und mehr	—	—	6	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	0,5	—	—	13	0,1	17 109	100,0
Insgesamt	58	100,0	1 191	100,0	117	100,0	14	100,0	1 226	100,0	6	100,0	27	100,0	2 639	100,0	14 470	100,0	17 109	100,0	331 908	100,0

Einheitswert		Einheitswert		Einheitswert		Einheitswert	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 bis unter 3 000	—	28	0,0	—	—	—	—
3 000 bis unter 6 000	—	116	0,0	—	—	—	—
6 000 bis unter 10 000	—	181	0,0	—	—	—	—
10 000 bis unter 20 000	—	2 498	0,3	—	—	—	—
20 000 bis unter 30 000	—	3 767	0,3	—	—	—	—
30 000 bis unter 40 000	—	2 445	0,2	—	—	—	—
40 000 bis unter 50 000	—	1 993	0,2	—	—	—	—
50 000 bis unter 70 000	—	4 553	0,4	—	—	—	—
70 000 bis unter 100 000	—	5 928	0,5	—	—	—	—
100 000 bis unter 250 000	—	29 141	2,6	—	—	—	—
250 000 bis unter 500 000	—	1 649	0,1	—	—	—	—
500 000 bis unter 1 Mill.	—	6 875	0,4	—	—	—	—
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	—	20 074	1,3	—	—	—	—
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	—	10 144	0,6	—	—	—	—
5 Mill. bis unter 10 Mill.	—	74 565	6,7	—	—	—	—
10 Mill. bis unter 20 Mill.	—	55 475	5,0	—	—	—	—
20 Mill. und mehr	—	658 601	58,8	—	—	—	—
Insgesamt	1 572 627	1 116 960	100,0	33 138	100,0	25 758	100,0

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst. — 2) Ohne den steuerbearbeiteten Vermögensgegenstand der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.

Einheitswerte gewerblicher Betriebe nach Wirtschaftsbereichen und Einheitswertgruppen 1960

Einheitswertgruppe in DM	Produzierendes Gewerbe										Einzelhandel		Sonstige Wirtschafts- bereiche								
	Insgesamt			Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht			Industrie				Handwerk		sonstiges produzierendes Gewerbe		Grosshandel		Einzelhandel				
	insgesamt			insgesamt			Be- triebe		Einheits- wert		Be- triebe		Einheits- wert		Be- triebe		Einheits- wert		Be- triebe		
	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl	Be- triebe	Einheits- wert	Anzahl
a) Natürliche Personen																					
unter 10 000	6 150	30 109	28	135	1 785	8 802	24	109	7 727	219	966	178	989	1 794	9 391	2 365	10 792				
10 000 bis unter 20 000	3 661	50 356	7	92	1 309	18 008	27	379	16 309	97	1 320	129	1 813	1 170	16 150	1 046	14 293				
20 000 bis unter 50 000	3 256	98 066	6	165	1 346	40 969	57	1 703	36 429	92	2 837	188	5 830	1 058	32 097	658	19 005				
50 000 bis unter 250 000	1 320	120 389	1)	—	554	50 763	75	8 896	37 096	53	4 771	173	17 895	418	36 992	173	14 515				
250 000 bis unter 1 MILL.	1)	32 988	3	495	1)	48 163	22	10 942	3 584	7	3 637	15	5 531	16	5 155	12	3 868				
1 MILL. und mehr	1)	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Insgesamt	14 470	331 908	44	887	5 033	136 705	205	22 029	101 145	468	13 531	683	32 058	4 456	99 785	4 254	62 473				
b) Nichtnatürliche Personen																					
unter 10 000	302	1 541	1)	—	93	468	15	72	274	22	122	46	216	89	488	72	355				
10 000 bis unter 20 000	430	6 221	—	—	132	1 919	31	450	935	56	534	92	1 345	114	1 664	92	1 293				
20 000 bis unter 50 000	641	19 603	6	2 425	217	6 640	49	1 576	3 654	50	1 410	148	4 413	157	4 808	116	3 645				
50 000 bis unter 250 000	741	83 993	—	—	310	35 713	144	17 840	14 180	38	3 693	193	22 779	139	14 515	99	10 986				
250 000 bis unter 1 MILL.	331	169 906	—	—	173	85 536	142	73 292	8 796	1)	4 552	102	47 828	32	13 000	44	23 542				
1 MILL. und mehr	174	2 636 895	—	—	108	2 481 375	104	2 456 528	3 3 743	7	4 552	28	59 762	10	24 110	27	89 334				
Insgesamt	2 639	2 918 159	6	2 425	1 033	2 591 651	485	31 582	395	153	10 311	609	136 343	541	58 585	450	129 156				
c) in b) enthaltene Personengesellschaften																					
unter 10 000	224	1 176	1)	—	65	342	4	20	249	12	73	19	106	79	423	59	291				
10 000 bis unter 20 000	219	3 156	—	—	83	1 209	12	194	941	12	174	17	236	89	1 305	30	406				
20 000 bis unter 50 000	314	9 974	5	111	124	3 897	11	394	2 956	19	557	39	1 242	102	3 226	46	1 512				
50 000 bis unter 250 000	363	38 913	—	—	163	18 149	51	6 347	9 742	1)	25	68	7 614	93	9 358	39	3 792				
250 000 bis unter 1 MILL.	87	38 228	—	—	48	22 153	31	15 886	5 357	—	2 970	24	10 120	1)	5 366	7	4 730				
1 MILL. und mehr	19	58 847	—	—	11	44 784	11	44 784	—	—	—	5	9 922	—	—	—	—				
Insgesamt	1 226	150 294	5	111	494	90 534	120	67 615	306	68	3 774	172	29 240	374	19 678	181	10 731				
d) Natürliche und nichtnatürliche Personen																					
unter 10 000	6 452	31 650	30	149	1 878	9 270	39	181	1 598	241	1 088	224	1 205	1 883	9 879	2 437	11 147				
10 000 bis unter 20 000	4 091	56 577	7	92	1 441	19 927	58	829	1 250	133	1 854	221	3 158	1 284	17 814	1 138	15 586				
20 000 bis unter 50 000	3 897	117 669	9	262	1 563	47 609	106	3 279	1 315	142	4 247	336	10 243	1 215	36 905	774	22 650				
50 000 bis unter 250 000	2 061	204 382	1)	—	864	86 476	219	28 796	554	91	8 464	368	40 674	557	51 507	272	25 501				
250 000 bis unter 1 MILL.	432	200 179	4	2 809	210	100 984	163	83 064	35	12 380	6 189	117	53 359	48	18 155	56	27 410				
1 MILL. und mehr	176	2 639 610	—	—	110	2 464 090	105	2 457 898	3 3 743	14	8 189	28	59 762	10	24 110	27	89 334				
Insgesamt	17 109	3 250 067	50	3 312	6 066	2728 356	690	2 571 787	4 755	621	23 842	1 292	168 401	4 997	158 370	4 704	191 628				

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst. — 2) Ohne den steuerbefreiten Vermögensteil der Sparkassen in Höhe von 20 054 000 DM.